Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 5
30. Januar 2019
30. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung		Maßnahme	Seite
Bauleistungen			
Gröberner See, Westböschung		Baugrunderkundungen Brückenbauwerke Ableiter Gröbern	16-17
04600	Altenburg (Barlachstraße 49 – 52)	Teilrückbau Wohngebäude	35
04600	Altenburg (Ludwig- Hayne-Str. 44 – 46)	Gebäudeabbruch	36-37
04603	Nobitz OT Ehrenhain	Abbrucharbeiten	5
06249	Mücheln, OT Stöbnitz	Pflanzstreifen/ Flächenherstellung für Aufforstungen	31
07545	Gera	Sanierungs-Modernisierung Villa Meyer: Abbruch-, Erd-, Dränage- und Bauwerkstrockenlegungsarbeiten, Baustelleneinrichtung	7-8
07629	Schleifreisen	Errichtung Löschwasserbehälter	29-30
077..	Jena, Zentrale Kläranlage	Fällmitteldosierstation: Bautechnik, Elektro EMSR, Maschinentechnik	6
07743	Jena	Gerüstbau/Zimmerer/ Dachdecker, Mauer/Putz/ Tiefbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bauelemente	9
07749	Jena	Realisierung Gleichrichterunterwerk	19
36419	Pfortentreppe Geisa	Landschaftsbauarbeiten	25
36433	Bad Salzungen	Umbau Pavillon und Sockel Wasserturm	22-23
36433	Bad Salzungen – Husenfriedhof	Sanierung und Restaurierung der historischen Friedhofsmauer	28
36433	Bad Salzungen – Husenfriedhof	Sanierung von Wegen im denkmalgeschützten Bereich	23
36457	Stadtlengsfeld	Außenputz, Tischler-Innentüren, Bodenbelag, Fliesenlegerarbeiten	18-19
98528	Suhl	Abbruch Wohngebäude	14-15
98574	Schmalkalden	Dachdeckung/Dachklempnerarbeiten	34
98574	Schmalkalden	Gerüstbauarbeiten	27-28
98574	Schmalkalden	Holzfenster/Außentüren	30-31
98574	Schmalkalden	Zimmererarbeiten	21
98596	Brotterode-Trusetal, OT Trusetal	Straßen-, Kanal- und Leitungsbau	11-12
98673	Masserberg, OT Fehrenbach	Neubau Spielplatz einschl. Spielgeräte und Zaunanlage	35-36
99084	Erfurt	Komplexer Tiefbau	32
99084	Erfurt	Spezialstahlbau	32
99085	Erfurt-Stotternheim	Baustelleneinrichtung, Abbrucharbeiten	32
99089	Erfurt	Gerüstbau, Demontage Heizzentrale	32
99089	Erfurt	Komplexer Tiefbau	32
99091	Erfurt	Ersatzneubau Geh-/Radwegbrücke, Komplexer Tiefbau	32
99092	Erfurt	Fassadenarbeiten	32
99094	Erfurt	Gebäudeautomation / Gewächshausautomation	15
99310	Arnstadt	Entwässerungskanalarbeiten	3
99310	Arnstadt	Rohbauarbeiten und Treppenanlage	20-21
99310	Arnstadt	Trockenlegungsarbeiten KG	4
99427	99427 Weimar	Ersatzneubau Balkonanlage, Fassadensanierung	13
99817	Eisenach	Sanierung der Stützwand am Nikolaitor und Herstellung Entwässerung	24-25
99880	Waltershausen	Straßenbauarbeiten	10-11
99991	Großengottern Kirche St. Walpurgis	Sanierung Turmhaube: Gerüstbau-, Zimmerer-, Dachdeckerarbeiten	26-27

Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
07937	Zeulenroda-Triebes	Neubeschaffung von Büromöbeln	12
98693	Ilmenau	Hausmeisterdienst FÖZ Pestalozzi	33-34
98693	Ilmenau	Hausmeisterdienst Ilmenau-Kolleg	8-9
990..	Erfurt	Abrollbehälter Atemschutz / Strahlenschutz und Abrollbehälter Gefahrgut	32
990..	Theater Erfurt	LED Bühnenbeleuchtung	32
99817	Eisenach (Standorte der Stadtverwaltung Eisenach und Schulen in Trägerschaft der Stadt)	Lieferung von Büromaterial und Papierbedarf sowie Registratur und Sonstiges	2
99817	Eisenach und Ortsteile	Lieferung von LED-Leuchten	17
99885	Ohrdruf	Beschilderung, Ausstattung Schülerstühle / Sitzmöbel Verwaltung / Hort / Werkraum	32-33
Vergebener Auftrag			
Südraum Leipzig, nördlich von Zwenkau, zwischen dem Zwenkauer See und dem Cospudener See		Rückbau Auflastschüttung Harthkanal	13-14

Unsere elektronische Fachzeitschrift

Ihr Partner im Bundesland Thüringen und darüber hinaus!

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 79 228

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Eisenach
Straße: Markt 2
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 670-157
Telefax: 03691 670-950
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Internet: www.eisenach.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 19 VOL 001

c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich

d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen

Ort der Leistung: **99817 Eisenach (Standorte der Stadtverwaltung Eisenach und Schulen in Trägerschaft der Stadt Eisenach)**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Online-Verfahren: Los 1 - Bürobedarf,
Los 2 - Papierbedarf und
Los 3 - Registratur und Sonstiges
Der Bieter garantiert, die Lieferung von Büromaterial und Papierbedarf sowie Registratur und Sonstiges in einem Online-Verfahren zu realisieren. Der komplette Beschaffungsprozess ist über eine Web-Oberfläche abzuwickeln. Mit der Aktivierung sollen vorerst 60 Kostenstellen (Verwaltung und Schulen) mit ihren Liefer-anschriften benannt werden.

e) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden nur für alle Lose.
(Alle Lose müssen angeboten werden.)
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]

f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Rahmenvereinbarung: 01.04.2019 - 31.03.2020
mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr bis 31.03.2021

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

i) Ablauf der Angebotsfrist: 19.02.2019, um 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 29.03.2019

j) Sicherheiten: keine

k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Das Formblatt 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei.

m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts: 15,05 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 19 VOL 001 Lieferung Büromaterial
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien: Preis
Informationspflicht des Auftraggebers und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 19 ThürVgG:
Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht nach § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist.
Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfungsstelle (Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.
Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 229

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738162
Telefax: 03628 738169
E-Mail: c.henkel@ilm-kreis.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2019-02-08

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99310 Arnstadt, Schlossplatz 2**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 21 Entwässerungskanalarbeiten
27 m3 Betonbauteile der Hoffläche abbrechen und entsorgen
1 St. Mehrkammer-Klärgrube im Hof abbrechen und entsorgen
90 m3 Verfüllung des Hohlraumes der Klärgrube
165 m3 Bodenaushub für Gräben und Revisionsschächte
120 m Grundleitungen aus KG-Rohren, DN 100 - 200, incl. Formstücke
4 St. Revisionsschächte

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.07.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.08.2019

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
22,03 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Vergabe-Nr.: 2019-02-08, Los 21 Entwässerungskanalarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Vergabestelle
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 12.02.2019, um 14:30 Uhr
Eröffnungstermin: 12.02.2019, um 14:30 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzobjekte; Auszug Gewerbezentralregister; Freistellungsbescheinigung; Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Krankenkasse; Nachweis der betrieblichen Versicherung

v) Ablauf der Bindefrist: 29.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

x) Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 230

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738162
Telefax: 03628 738169
E-Mail: c.henkel@ilm-kreis.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2019-02-04

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99310 Arnstadt, Schlossplatz 2**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 02 Trockenlegungsarbeiten KG
1 200 m2 Putzflächen abbrechen und entsorgen
175 m Horizontalsperre von innen in Außenwänden aus Mauerwerk
245 m Horizontalsperre in Trennwänden aus Mauerwerk
780 m2 Abdichtung freigelegter Außenwandflächen von innen
1 200 m2 Neuverputz mit Sanierputz

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.05.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.08.2019

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 21,32 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Vergabe-Nr.: 2019-02-04, Los 02 Trockenlegung
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis,
Vergabestelle
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 12.02.2019, um 13:30 Uhr
Eröffnungstermin: 12.02.2019, um 13:30 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis,
Zimmer 241
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124
Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzobjekte; Auszug Gewerbezentralregister; Freistellungsbescheinigung; Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Krankenkasse; Nachweis der betrieblichen Versicherung

v) Ablauf der Bindefrist: 29.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

x) Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 231

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Nobitz
Straße: Bachstraße 1
PLZ, Ort: 04603 Nobitz
Telefon: 03447 31080
Telefax: 03447 513310
E-Mail: bau@nobitz.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 59-15

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **04603 Nobitz OT Ehrenhain, Mittelweg 15**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Ersatzneubau Vereinsheim Fuchs in Ehrenhain 04603 Nobitz/OT Ehrenhain

Los 13: Abbrucharbeiten
Leistungen u. a. ca.:
1 St. Baustelleneinrichtung
80 m Bauzaun
650 m² Schutz- und Arbeitsgerüst
2 200 m³ Komplettabbruch + Entsorgung Vereinsheim
15 m³ Komplettabbruch + Entsorgung Schornstein
150 m³ Komplettabbruch + Entsorgung Heizungskeller
400 m³ Frostschutz (Abbruchbereich, Zufahrten)
15 St. Innentüren
600 m² Bodenbeläge, Unterdecken
1 250 m² Innenputz
170 m² Leichtbauwände

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich nur für ein Los.
[Art und Umfang siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 25.03.2019 Los 13
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2019
Gesamtfertigstellung geplant März 2020

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: schriftlich
Vergabestelle, siehe a)
Versand der Unterlagen: ab 31.01.2019
Los 13: B + W Bauplanungsgesellschaft
Hauptstr. 43
07389 Knau
Tel.: 036484 20250, Fax: 036484 20249
m.schuster@die-planungsprofis.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: Los 13 20,00 EUR für Postversand (inkl. GAEB-Datei per E-Mail)
0,00 EUR für E-Mail-Versand
Zahlungsweise: Banküberweisung
Los 13
Empfänger: B + W Bauplanungsgesellschaft bR
IBAN: DE43 1203 0000 1005 0788 27
BIC: BYLADEM1001
Verwendungszweck: Vereinshaus Fuchs Los Nr. 13 ...
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Nobitz
Bachstraße 1
04603 Nobitz

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 15.02.2019, 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 15.02.2019, 10:00 Uhr
Ort: Gemeinde Nobitz, Sitzungssaal
Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Los 13 Abbruch: um 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: VOB

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Vorzulegen sind mit Angebotsabgabe:
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung zuständiges Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung
- Freistellungsbescheinigung Finanzamt
- Formblätter nach ThürVgG: Nachunternehmererklärung und Formblatt zu Tariftreue und Entgeltgleichheit, Nachunternehmererklärung und Formblatt zur Beachtung ILO-Kernarbeitsnormen, Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 VgG, Informationspflicht des AG nach § 19 VgG

v) Ablauf der Bindefrist (Los 13): 13.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Tel: 0361 3773-7276, Fax: 0361 3773-9354
vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Bekanntmachung – Öffentliche Ausschreibung 79 232

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtwerke Jena GmbH
Straße: Rudolstädter Straße 39
PLZ, Ort: 07745 Jena
Telefon: 03641 688-340
Fax: 03641 688-345
E-Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de
Internet: www.stadtwerke-jena.de

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: VOB/E/12/18 (drei Lose)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Es werden elektronische Angebote akzeptiert

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Jena, Zentrale Kläranlage**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

ZKA Jena, 2. Fällmitteldosierstation

Los 1: Bautechnik (01.05.2019 - 30.07.2019)
VOB/E12-01/18
Für den Neubau einer Fällmitteldosierstation ist im Bereich des Anaerobbeckens eine Bodenplatte für die Aufstellung des Fällmitteltanks mit beigestellten Elektro- u. Dosierschrankes, sowie einer direkt angegliederten, im Straßenkoffer liegenden, flüssigkeitsdichter Befüllwanne zu errichten. Des Weiteren ist der Anschluss des Regenwassers der Befüllwanne an eine vorhandene Abwasserleitung vorzunehmen.
Los 2: Elektro EMSR (01.07.2019 - 30.09.2019)
VOB/E12-02/18
Die Elektro- und Regelungstechnik soll vom AN ET erbracht werden. Dazu soll auf der Fundamentplatte des Behälters neben der Dosiereinrichtung ein Schaltschrank im Freien errichtet werden. Die erforderliche Meßtechik, Sensorik sowie die Dosiertechnik ist bauseits auszuführen (separate Ausschreibung), muss aber vom AN ET in dessen Elektro- und Regelungstechnik integriert werden, dies ist einzukalkulieren. Im Dosierteil wird neben den zwei Dosierpumpen eine Durchflussmessung in der Fällmittelleitung installiert. Zur Messung des Füllstandes des doppelwandigen Lagertankes wird eine Ultraschallsystem sowie ein 5-Punkt Messwertgeber mit Schaltkontakten für Min,- Max,- Nachfüll- sowie Trockenlaufmeldungen am Behälter installiert. Weiterhin eine Leckageüberwachung für den doppelwandigen Lagertank.
Los 03: Maschinentechnik (01.07.2019 - 30.09.2019)
VOB/E12-03/18
Für das Klärwerk des Zweckverbands JenaWasser in Jena wird eine Phosphatfällungsanlage benötigt. Die Anlage besteht aus einem im Freien aufgestellten, doppelwandigen stehenden Behältern mit Prüfzeichen (Bauartzulassung nach WHG und AwSV). Als Fällmittel sollen die verschiedenen sauren und alkalischen Fällmittel eingesetzt werden können. Die Dosiereinrichtungen sollen auf einer Montageplatte in einem wetterfesten Dosierschrank untergebracht werden. Die Elektro- und Regelungstechnik wird bauseits von einem AN ET erbracht (separate Ausschreibung). Die erforderliche Meßtechik und Sensorik ist von AN zu erbringen. Die Dosierleitungen sind als Doppelrohr-System auszuführen.
Es wird eine Dosierstelle von einer Dosierpumpe beschickt. Eine Pumpe dient als Reservepumpe.
Es erfolgt eine konstante Dosierung in den Ablauf des Anaerobbeckens.

h) Aufteilung in Lose:
ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.05.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2019
weitere Fristen: siehe f

j) Nebenangebote:
zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
einkauf@stadtwerke-jena.de und siehe Internetseite der Stadtwerke Jena GmbH

n) Ablauf der Angebotsfrist
Los 1 am 08.02.2019 um 10:00 Uhr
Los 2 und 3 am 22.02.2019 um 10:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

q) Eröffnungstermin
Los 1 am 08.02.2019 um 10:00 Uhr
Los 2 und 3 am 22.02.2019 um 10:00 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen :
KEINE

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: VOB/B

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: siehe Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Refenzliste, 124 Eigenerklärung, Erklärung zur Zahlung von Mindestlohn, Eigenerklärung Ausschlussgründe, Nachweise zum ThürVgG (§§ 10,11,12,15,17,18)

v) Ablauf der Bindefrist:
Los 1 08.03.2019
Los 2 und 3 22.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4,
99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 233
(interne Vergabe-Nr. 2016-14/01)

Die WRV Immobilien GmbH & Co. KG beabsichtigt für folgende Baumaßnahme **„Sanierung-Modernisierung Villa Meyer, Clara-Zetkin-Straße 9 in 07545 Gera“** die damit verbundenen Bauleistungen zu vergeben.

a) Auftraggeber: WRV Immobilien GmbH & Co. KG
Straße: Merkurstraße 21
Postleitzahl, Ort: 88046 Friedrichshafen
Telefon: +49 7541 – 73 002-0
Telefax: +49 7541 – 73 002-99
E-Mail: empfang@wrv-gruppe.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2016 § 3 (1)

c) Angaben zum elektron. Vergabeverfahren:
kein elektron. Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen nach VOB/B+C 2016

e) Ort der Ausführung: **07545 Gera, Clara-Zetkin-Straße 9 (Zentrumsbereich!)**

f) Losübersicht, Art und Umfang der Leistung, allg. Merkmale der baulichen Anlage:
Sanierung- Modernisierung und Ausbau/Umbau einer denkmalgeschützten Gründerzeit-Villa als Einzeldenkmal in den Ebenen Souterrain, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und 2 Dachgeschossen als Maisonetten-Lösung; im EG eine Büro-Einheit, ansonsten 8 Wohnungen, z.T. barrierefrei;
ca. 9.230 m² Brutto-Rauminhalt; ca. 1.331 m² Nutzfläche Whng. u. Gewerbe

Alle folgenden Leistungsangaben sind nur Auszüge und mit Grob-Massenwerten besetzt!

Fachlos 03 -Abbruch-, Erd-, Dränage- und Bauwerkstrockenlegungsarbeiten

Ausgabe/Versand Ausschr.-Unterl.: ab 31.01.2019
Submission am / um 21.02.2019, 13.30 Uhr
vorauss. Ausf.-beginn in 14. KW 2019
vorauss. Fertigstellung in 31. KW 2019
Schutzgeb. mit Porto u. CD 28,00 €, digital 0,00 €
Zuschl.-/Angeb.-bindefrist bis: 23.03.2019

(alle Leistungsangaben mit fachgerechter Entsorgung!)
125 m³ Komplettabbruch UG u. Terrasse obenauf; - ca. 20 lfdm. Natursteintreppe/mehrtlg. mit Geländer/Balustraden zur WV aufnehmen u. auf Paletten lagern; dto. 30 Natursteinstufen; 400 m² Massiv-Fußboden im UG abbrechen/ entsorgen: 35 m² Holz-Fußboden kompl. abbr./ents. 36 m² Ziegel-Vorsatzschale im UG abbr./ents.; 1750 m² Wand- u. Deckenputze abbr./ents.; 400 m² FB-Auflageflä./ Erdreich im UG um 20…30 cm tiefer legen, Aushub m entsorgen; 210 m² Steinkohlenteeröl-Anstriche/Sondermüll im Innenbereich durch Sandstrahlen entf./ents.; 120 m² Geländeflächen roden bis ca. 5 cm Drm. ; - 190 m² Aushub f. Gräben, Schächte, Grund- mauern freilegen; lagenweiser Einbau m. Verdichtung; Abfuhr Überschussmassen; 125 m² Einbau neuer Horizontalsperre im Seil-Säge- u. Mauerwerkssägeverfahren mit Polyäthylen-Kst.-Platten, Kst.-Keilen und Quellmörtel einbringen; - 13 m² Abdicht.- u. Riss-Verpress. mit PUR-Injektionsharz; 115 m² Keller-AW-Fläche HD—reinigen, Rep.- mit Zementputz, Bw-Abdichtung m. 1-kompn. Dichtschlämme, Noppenbahn; altern. Ausführung mit Bit.-Dickbeschichtung; 120 lfdm. Dränage-Ltg. DN 100; 11 Stk. Drän-Kontr.-schächte DN 300; 2 Stk. Sickerschächte anl.

Fachlos 04 - Leistungen zur Baustelleneinrichtung

Ausgabe/Versand Ausschr.-Unterl.: ab 31.01.2019
Submission am / um 21.02.2019, 13.45 Uhr
vorauss. Ausf.-beginn in 13./14. KW 2019
vorauss. Fertigstellung in III./IV. Quart. 2020
Schutzgeb. mit Porto u. CD 23,00 €, digital 0,00 €
Zuschl.-/Angeb.-bindefrist bis: 23.03.2019

1 Stk. Bautafel ca. 2x3 m mit allg. Angaben u. 20 Firmenplätzen herst., anliefern, aufstellen, mehrfach beschriften nach Auftragserteil., unterhalten u. reinigen; Abbauen/ entfernen; 1 Stk. Bltg.-Container heizbar, wärmegedämmt, mit Einrichtung u- Tel.-Anschl. für Baubüro u. Besprechungen f. 8..10 Plätze liefern, aufstellen, ca. 9 Mon. vorhalten, entfernen; 1 Stk. Sanitär-Container heizbar, wärmegedämmt, 1 WC+WT für Da. U. 2 WC, Urinale u.+ WT f. Herren; wöchentl. Reinig u. Unterhaltg. M. Verbr.-material; liefern, aufstellen, ca. 6 Mon. vorh. 2 Stk. elektr. Baufeldbeleuchtung 1000 W außen herst., ca. 24 Wo. vor- u. unterhalten, Abbau; 1Stk. Stil-Außentür 2-flüglich mit Rahmen zur WV ausbauen und im Geb. zur Abholung lagern, 1 Stk. Bauzeittür mit seittl. Verschluss-Anschussflächen liefern, einb., ca. 18 Mon. vorhalten, 60 m² Bodenöffnungen in Gebäude durch geeignete Absperrmittel sichern, 25 m² Stahlplatten als Abdeckungen zur Ltg.-Sicherung liefern, verlegen, vorhalten, entfernen

g) Erbringung von Planungsleistungen: keine

h) Aufteilung in Lose: ja,
Angebote können abgegeben werden für ein und mehrere Lose.

i) Ausführungsfristen: siehe Tabelle unter f)

j) Nebenangebote sind
- nicht zugelassen
x nur zugelassen bei gleichzeitiger Abgabe des Hauptangebotes

k) Nur schriftl. Anforderung der Verdingungsunterlagen ab **30.01.2019** bei
Architektur- & Ing.-büro Dietzel, Herderstr. 10, 07545 Gera
Tel. 0365 / 420 41 66, Fax 0365 / 43 86 48,
E-Mail: aib-dietzel-gera@t-online.de

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
siehe unter f)
Bankverbindung:
BAN: DE67 8207 0024 0303 2281 00
Deutsche Bank
Währung: Euro
Zahlungsweise: nur Banküberweisung, kein Scheck
Hinweise:
1) Die Unterklagen werden i.d.R. digital an die E-Mail-Adresse des Bieters versandt, welche im Anforderungsschreiben eindeutig anzugeben ist – damit fällt keine Schutzgebühr an!
2) Die Verdingungsunterlagen als Papierausdruck werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht zurückerstattet.

m) Anforderungen der Verdingungsunterlagen sind bis zum 19.02.2019 möglich.

n) Frist für Eingang der Angebote:
zum Submissionstermin, siehe unter Pkt. q)

o) Adresse zur Angebotsabgabe:
Büro Weidener Immobilien, Dornaer Straße 9, 07545 Gera
Umschläge sind mit Aufschrift **„Angebot zu Los …, Villa Meier Gera- nicht öffnen“** eindeutig zu kennzeichnen!!!
Die Angebote sind in Papierform und auf Datenträger / GAEB 84 einzureichen!

p) Die Angebote und jeglicher Schriftverkehr in deutscher Sprache zu führen.

q) Eröffnungstermin:
zu Los 03 am 21.02.2019 um 13.30 Uhr
zu Los 04 am 21.02.2019 um 13.45 Uhr

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und /oder Hinweises auf die maßgeblichen Vorschriften

t) Rechtsform der / Anforderungen an Bietergemeinschaften:
- gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter -

u) Nachweise der Eignung und Zuverlässigkeit – dem Angebot beizugeben!
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. – ist vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlagen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ benannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen ist Bestandsteil der Unterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6a VOB/A zu machen:
- Nachweis der bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung
- Alle Erklärungen /Nachw. nach Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ von nichtpräqualifizierten Unternehmen u. deren nichtpräqualifizierten Nachunternehmen.
- Kurze Betriebsbeschreibung (Mitarbeiter gewerbl./Büro; techn. Ausstattung)
- Referenzliste mit etwa geleisteten, gleichartigen Bauvorhaben der letzten 3 Jahre mit Angabe Bauort, Leistungsumfang, Auftraggeber, Kontaktangaben Tel. u. Name des Ansprechpartners beim Auftraggeber

Zur Berücksichtigung zusätzlicher sozialer Kriterien, sind flgd. Erklärungen im Original mit dem Angebot einzureichen vom Bieter:
- Erklärung zur Tariftreue
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen

v) Ablauf der Angebotsbindefrist: 23.03.2019. siehe auch Pkt. f)

w) Nachprüfstelle: Thür. Landesverwaltungsamt / Ref. 250
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung des Auftraggebers nach § 19 Thür. Vergabegesetzt (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs.5 Thür VgG (Kostenfolge) hin.

x) Sonstige Angaben:
- Auskünfte zum Verfahren erteilt: AIB Dietzel siehe Pkt. k)
- Auskünfte zum LV-Inhalt erteilt: IB Mike Theil (zu Losen 03 + 04) Hammerweg 16, 08056 Zwickau, Fax: 0375 – 21 44 88 86, E-Mail: info@ibfh-theil.de

Anfragen zum Verfahren und Leistungsverzeichnis sind nur zu stellen und werden schriftl. beantwortet.
Es erfolgen keine mündlichen Auskünfte!

Friedrichshafen, 28.01.2019

A. Weishaupt / GF
WRV Immobilien GmbH & Co. KG

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 79 234

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Zentrale Submissionsstelle
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738172
Telefax: 03628 738159
E-Mail: r.spindler@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2019-02-03

c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich

d) Art der Leistung: Dienstleistungen

Ort der Leistung: **98693 Ilmenau**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Hausmeisterdienst Ilmenau-Kolleg
28 Stunden wöchentlich

e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]

f) Nebenangebote: zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Ggf. Beginn der Ausführung: 02.05.2019

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.02.2019, um 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 20.04.2019

j) Sicherheiten: keine

k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei

m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts: 13,02 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Hausmeisterdienst Ilmenau-Kolleg
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt h) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Eigenerklärungen Haftpflichtversicherung

Bekanntmachung – Öffentliche Ausschreibung 79 235

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtwerke Jena GmbH
Straße: Rudolstädter Straße 39
PLZ, Ort: 07745 Jena
Telefon: 03641 688-340
Fax: 03641 688-345
E-Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de
Internet: www.stadtwerke-jena.de

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: VOB/E/13/19

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Es werden elektronische Angebote akzeptiert
ohne elektronische Signatur (Textform).

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Johannisstraße 23-25 und Weigelstraße 2-6, 07743 Jena**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Sanierung Wohngebäude mit Geschäftseinheiten Johannisstr. 23-25 und Weigelstraße 2-6
Los 2, Los 3, Los 4, Los 5, Los 6

VOB/E/13-02/19 Los 2 Gerüst + Zimmer + Dachdecker
1500 Stk Schutzrüstung für Dacharbeiten, 6 Stk Schutzrüstung für Schornsteinabbruch, 75 m Teilabbruch von Dachbindern, 230 m Liefern und Abbinden von Dachsparren u.ä., 185 m² Auf-und Zudecken von Ziegeldeckung als Montagehilfleistung, 175 m² Rückbau Pappdeckung auf Flachdach, 175 m² Neuerrichtung Foliendach

VOB/E/13-03/19 Los 3 Mauer + Putz + Tiefbau
46 m³ Abbruch Mauerwerk, 55 m² Abbruch Holzbalkendecke, 30 m³ Mauerwerk, 220 m Stb-Ringanker, 22 m² Ziegeldecke, 480 m² verschied. Arten Innenputz, 185 kg Stahlbau, 60 m² Tiefbau für Pflasterflächen, 63 m Tiefbord

VOB/E/13-04/19 Los 4 Trockenbau TRH+ Dachboden
100 m² GK-Dachschrägenverkleidung, 300 m² TB-Decken Auf- und Zudecken als Montagehilfleistung, 15 lfm I-60 Kanal, 211 m² verschied. Arten klassifiziere TB-Innenwände, 198,5 lfm klassifiziere Bekleidung Holzbauteile

VOB/E/13-05/19 Los 5 Malerarbeiten
2000 m² Renovierung Treppenhäuser, 500 m² Anstrich Kellerräume, 850 m² Anstrich Holzfenster, 150 m² Fassadenreparatur, 1500 m² Feinreinigung

VOB/E/13-06/19 Los 6 Bauelemente
23 Stk Rauch- und Brandschutztüren Stahl, 2 Stk Kunststofffenster, 660 Stk Wartung Fenster inkl. Fensterfalzlüfter, 36 Stk Wartung Türen

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben.

h) Aufteilung in Lose:
ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 08.04.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.11.2019

j) Nebenangebote:
zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.stadtwerke-jena-gruppe.de/aktuell/ausschreibungen.html

n) Ablauf der Angebotsfrist am 28.02.2019 um 10:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

q) Eröffnungstermin am 28.02.2019 um 10:00 Uhr
Ort: Stadtwerke Jena GmbH
Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
KEINE

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: VOB/B

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: siehe Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse, BG, Finanzamt, Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des zuständigen Finanzamtes, 124 Eigenerklärung, Erklärung zur Zahlung von Mindestlohn, Eigenerklärung Ausschlussgründe

v) Ablauf der Bindefrist: 29.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 236

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Waltershausen
Straße: Markt 1
PLZ, Ort: 99880 Waltershausen
Telefon: 03622 630-175
Telefax: 03622 902555

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: TBR 001/19

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99880 Waltershausen**
Waltershausen – Wahlwinkel

f) Art und Umfang der Leistung:

Sanierung L 1027 Wahlwinkel bis Waltershausen
6 650 m2 Asphaltbefestigung abbrechen
1 060 t nicht gefährlichen Abfall AVV 170302 entsorgen
1 300 t gefährlichen Abfall AVV 170301 entsorgen
2 200 m Bankette abtragen, Dicke bis 25 cm
260 t gefährlichen Abfall AVV 170503 entsorgen
3 500 t Asphalttragschicht als Profilausgleich einbauen
580 m2 Asphalttragschicht, zweilagig einbauen
6 850 m2 Asphaltbinderschicht einbauen
6 650 m2 Splittmastixasphalt einbauen
2 400 m Markierung, Strichbreite 12 cm herstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrages:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 15.04.2019
Fertigstellung/Dauer der Leistungen: 14.06.2019

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
Sie können angefordert werden bei:
ITS Ingenieurgesellschaft mbH
Parkallee 1, 99867 Gotha
Tel.: 03621 3026-60, Fax: 03621 3026-66
Höhe der Kosten:
Papierform: 25,00 EUR inkl. Porto, Datenträger, MwSt. digital als PDF auf CD 5,00 EUR inkl. Porto, MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: ITS Ingenieurgesellschaft mbH
Verwendungszweck: Vergabeunterlagen 11705
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE87 8205 2020 0750 0313 52
BIC: HELADEF1GTH
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurde,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist: am 26.02.2019, 14:30 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Eröffnungstermin: 26.02.2019, um 14:30 Uhr
Ort: Stadt Waltershausen, Bauamt
Sitzungssaal, Raum 303
Borngasse 4, 99880 Waltershausen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:
- siehe Vergabeunterlagen
- Sicherheit für die Vertragserfüllung:
5 v. H. der Auftragssumme
- Sicherheit für Mängelansprüche:
3 v. H. der geprüften Schlussrechnungssumme
- Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften zugelassen.
- Rückgabezeitpunkt für die Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche
- Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- siehe Vergabeunterlagen
- Abschlags- und Schlusszahlungen nach § 16 VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderungen an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter (und ggf. der Nachunternehmer) zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6a Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b Abs. 1 Satz 1 EStG
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- Nachweis Haftpflichtversicherung

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden beigefügten Formblätter (erhältlich unter: http://www.thueringen.de/th6/tmwwdg/wirtschaft/wirtschaftsverwaltung/oeffentaw/) im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 01.04.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A) und Hinweis auf § 19 ThürVgG Abs. 5:
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an den Auftraggeber siehe a) zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Brychcy
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 79 237

Bauvorhaben: **Stadt Brotterode-Trusetal, OT Trusetal Straße der Freundschaft**

a) Auftraggeber: Abwasserzweckverband "Schmalkalden und Umgebung"
Gothaer Str. 2a
98574 Schmalkalden
(Los 01, Los 00 anteilig)

Wasserversorgungszweckverband "Gespringwasser Schmalkalden und Umgebung"
Gothaer Str. 2a
98574 Schmalkalden
(Los 02, Los 00 anteilig)

Stadt Brotterode-Trusetal
Rathausstraße 7
98596 Brotterode-Trusetal
(Los 03, Los 00 anteilig)

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung entsprechend VOB/A

c) elektronische Auftragsvergabe: nein

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ausführungsort: **Stadt Brotterode-Trusetal, OT Trusetal Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

f) Art und Umfang der Leistungen:

Los 00 Allgemeine Leistungen

Los 01 Trennsystem

ca.	1 St	Kontrollschächte Infraschacht DN 1.200
ca.	3 St	Kontrollschächte DN 1.000
ca.	1 St	Kontrollschächte DN 1.200
ca.	1 St	Kontrollschächte DN 1.500
ca.	200 m	Kanal DN/OD 200 PP mit Erdarbeiten und Oberflächenaufbruch/-wiederherstellung
ca.	36 m	Kanal DN/OD 250 PP mit Erdarbeiten und Oberflächenaufbruch/-wiederherstellung
ca.	12 m	Kanal DN/OD 315 PP mit Erdarbeiten und Oberflächenaufbruch/-wiederherstellung
ca.	90 m	Kanal DN/OD 400 PP mit Erdarbeiten und Oberflächenaufbruch/-wiederherstellung
ca.	117 m	Kanal DN/OD 500 PP mit Erdarbeiten und Oberflächenaufbruch/-wiederherstellung
ca.	je 12 St	Hausanschlüsse für Regen- und Schmutzwasser

Los 02 Wasserversorgungsleitung

ca.	210 m	Druckrohrleitung DN 100 aus duktilem Gusseisen inkl. Rohrbögen und Formstücke einschl. Erdarbeiten und Oberflächenaufbruch/-wiederherstellung
ca.	8 St	Hausanschlüsse

Los 03 Straßenbau
(Restflächen)

ca.	170 m3	Boden ausheben und entsorgen
ca.	112 m3	Frostschutzschichten herstellen
ca.	160 m2	Schottertragschichten herstellen
ca.	200 m	Rundbordsteine aus Naturstein setzen
ca.	180 m	Tiefbordsteine aus Beton setzen
ca.	160 m2	Pflasterdecke aus Betonrechteckpflaster herstellen
ca.	3 St	Straßenabläufe mit Anschlussleitung herstellen
ca.	120 m2	Asphaltoberbau Belastungsklasse Bk 0,3 herstellen
ca.	165 m	Kabelgraben und Kabel f. Straßenbeleuchtung
ca.	5 St	Mastfundamente

g) Planungsleistungen: keine

h) Aufteilung in Lose: nein

i) voraussichtliche Ausführungszeit: **23.04.2019 – 27.09.2019**

j) Nebenangebote:
in Verbindung mit Abgabe des Hauptangebotes zulässig

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
WSLplan GmbH, Anger 61, 99084 Erfurt
Telefon: (0361) 218 33 678 Fax: (0361) 218 33 679
E-Mail: info@wslplan.de

Auskunft erteilt:
Herr Lesemann
Telefon: (0361) 218 33 676 Fax: (0361) 218 33 679
E-Mail: d.lesemann@wslplan.de

l) Entgelt für die Übersendung der Verdingungsunterlagen:
Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen einschließlich Postversand und eines Datenträgers (GAEB-Datei und Ausschreibungsunterlagen), beträgt **40,00 €** (inkl. 19 % MwSt.). Sie ist auf das Konto der WSLplan GmbH
IBAN: DE11 1203 0000 1058 2252 18,
BIC: BYLADEM1001,
Deutsche Kreditbank AG zu überweisen.
Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung, eine Rückerstattung erfolgt nicht. Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Überweisungsbeleges ab 31.01.2019 versandt.

m) Teilnahmeantrag: nein

n) Die Angebote sind bis zum **21.02.2019 um 14:00 Uhr** einzureichen.

o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
GEspringWAsser Schmalkalden
Gothaer Str. 2a
98574 Schmalkalden

p) Sprache der Angebote: deutsch

q) Angebotseröffnung: **21.02.2019, 14:00 Uhr**
GEspringWAsser Schmalkalden
Gothaer Str. 2a, 98574 Schmalkalden
Versammlungsraum

Kuvertaufschrift: „Angebot Stadt Brotterode-Trusetal, OT Trusetal Straße der Freundschaft– von Poststelle nicht zu öffnen!

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft:
5 % der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme mind. 250.000 € ohne Umsatzsteuer beträgt
Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Abrechnungssumme
Gewährleistung: 5 Jahre

s) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften (Bietergemeinschaften):
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) für Auftragnehmer und Nachauftragnehmer ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.
Mit dem Angebot vorzulegen:
- Angaben zur Preisermittlung
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen
- Aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 EstG

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppen AK2 oder AK3 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, sind zu erfüllen und nachzuweisen.
- Die Anforderungen der von der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. DVGW herausgegebenen Gütesicherung sind zu erfüllen und der Nachweis vorzulegen.

v) Bindefrist: **29.03.2019**

w) Nachprüfstelle:
Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

Nachprüfstelle (§19 ThürVgG):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

gez. Herr Skandera
Eigenbetrieb GEWAS

gez. Frau Simon
1.Beigeordnete
Stadt Brotterode-Trusetal

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A § 12 79 238

a) Auftraggeber: Zweckverband Wasser/Abwasser
Zeulenroda, Alleestraße 9
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 036628 880, Fax: 036628 88166
E-Mail: info@zv-waz.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: schriftlich

d) Art des Auftrages: **Neubeschaffung von Büromöbeln im Umbau neues Betriebsgebäude einschließlich Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme**

Ort der Ausführung: **07937 Zeulenroda-Triebes, Salzweg 3**

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote: sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist: 28. KW 2019 - 33. KW 2019
Verbindlicher Fertigstellungstermin: 16.08.2019

h) siehe a)

i) Ablauf der Angebotsfrist: 21.02.2019, 10:00 Uhr
Bindefrist: bis 22.03.2019

j) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen entsprechend VOL/B

l) siehe Vergabeunterlagen

m) Höhe der Kosten für Vervielfältigungen/Versand der Vergabeunterlagen:
Kostenbeitrag für Übersendung der Vergabeunterlagen:
Höhe der Kosten: 30,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: ZV WAZ
Konto Nr.: 603 538
BLZ 830 500 00
Geldinstitut: Sparkasse Gera-Greiz
Verwendungszweck: Büromöbel
IBAN: DE10 8305 0000 0000 6035 38
BIC: HELADEF1GER
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde und gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse bei der in Punkt a) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Preis, Qualität, verbindliche Verpflichtung zur Termineinhaltung

Vergabeprüfstelle: Landratsamt Greiz
Kommunalaufsicht
Dr.-Rathenau-Platz 11
07973 Greiz

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb 79 239

Auftraggeber: Weimarer Wohnstätte GmbH
Frauenplan 6, 99423 Weimar

Art des Auftrages: **Ersatzneubau Balkonanlage**
Fassadensanierung

Ort der Ausführung: **99427 Weimar, Kaunaser Straße 7 - 13**

Die Weimarer Wohnstätte GmbH beabsichtigt folgende Bauleistungen zu vergeben.

Los 03 - Fassadenarbeiten
Außensanierung eines 5-geschossigen Wohngebäudes in WBS 70 Bauweise mit 40 WE
- Wetterschalensicherung im Bestand
- ca. 900 m² WDVS Dämmung EPS 100 - 120 mm dick
- ca. 260 m Brandriegel
- ca. 900 m² zementfreie Armierung mit Gewebe und Silikonharz-Oberputz K 1 - 3 mm einschl. Fassadenfarbe
- ca. 80 St. Alu-Fensterbänke
- ca. 40 St. Granitschwellen

Ausführungszeitraum: Mai 2019 - Juni 2019

Los 04 - Balkone
- 4 St. Balkonanlagen über 5 Geschosse als Doppelturmanlage, Tragkonstruktion Alu/Stahl,
Balkonplatten Stahlbeton, Brüstungsbekleidung Opalglas, Betonüberdachung,
Entwässerung, Grundfläche bis 3,65 x 2,00 m
Ausführungszeitraum: Mai 2019 - Juli 2019

Eingetragene, leistungsfähige und für die Maßnahme qualifizierte Unternehmen können ihre Teilnahme in deutscher Sprache schriftlich bis spätestens 15.02.2019 beim Auftraggeber, z. Hd. Herrn Staritz, Fax: 03643 54810230, beantragen.
Die Ausgabe der Vergabeunterlagen erfolgt ab dem 25.02.2019.

Die Bieter müssen nachweislich schon an gleichartigen Objekten gearbeitet haben. Mit dem Teilnahmeantrag sind die Nachweise der Leistungsfähigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A zu führen sowie eine Mindestlohn-Erklärung abzugeben.
Die Auswahl der Teilnehmer wird von der Vorlage der vorgenannten Nachweise abhängig gemacht!

Weimarer Wohnstätte GmbH
Abteilung Zentrale Dienste

Bekanntmachung vergebener Aufträge 79 240

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauauftrag

Legal Basis:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Pöppel
Telefon: +49 3412222-2141, Fax: +49 3412222-2310
E-Mail: angela.poeppel@lmbv.de
NUTS-Code: DE
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.lmbv.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Andere: Unternehmen des Bundes

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Andere Tätigkeit: Bergbausanierung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Rückbau Auflastschüttung Harthkanal
Referenznummer der Bekanntmachung: 2018/S 178-402471

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil:** 45111000

II.1.3) **Art des Auftrags:** Bauauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Die Ausführung der Arbeiten umfasst folgende Teilleistungen:
- die Umverlegung des 20-kV-Kabels in Trägerschaft der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH im Bereich des künftigen Harthkanals
- den Rückbau der Flutungsleitung DN 800 der LMBV mit Steuerkabel im Bereich des Harthkanals
- den Rückbau der Auflastschüttung an der geplanten Schleuse und die Herstellung der Arbeitsebene für die geplante Schleuse mit Vorhäfen
- den Rückbau der Auflastschüttung am geplanten Hochwasserschutztor und die Herstellung der Arbeitsebene für das geplante Hochwasserschutztor inclusive Dichtwand

II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**
Niedrigstes Angebot: 1 318 680.00 EUR /
höchstes Angebot: 2 390 914.74 EUR das berücksichtigt wurde

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DED52
Hauptort der Ausführung:
Südraum Leipzig, nördlich von Zwenkau, zwischen dem Zwenkauer See und dem Cospudener See

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
1. Herstellung Baustraßen im Baufeld des Harthkanals
2. Umverlegung 20-kV-Kabel
3. Rückbau der Auflastschüttung Schleuse und Zwischenlagerung des ausgebauten Materials, getrennt nach den einzelnen Schichten/Materialien
4. Rückbau der Flutungsleitung DN 800 ab Mitte Dezember 2018
5. Abtrag (vergüteter) Kippenboden für Rohplanung Schleuse bei 114,20 mNHN, parallel Herstellung Sickerwasserfassung und -ableitung aus Rigolen und Gräben
6. Peilung der Gewässersohle an der Umschlagstelle Klappschutenanleger, ggf. Herstellung Schwimmtiefe (aktuelle Peilung und Lotung von 07/2018 wird in Anlaufberatung übergeben)
7. Verklappung des ausgebauten Materials im Zwenkauer See
8. Herstellung Aufbau Arbeitsplanum Schleuse aus Material der Auflastschüttung Schleuse und Liefermaterial
9. Rückbau der Auflastschüttung Hochwasserschutztor und teilweise Zwischenlagerung des ausgebauten Materials, getrennt nach den einzelnen Schichten/Materialien
10. Herstellung Aufbau Arbeitsplanum Hochwasserschutztor aus Material der Auflastschüttung Hochwasserschutztor, Auflastschüttung Schleuse (Überschussmaterial) und Liefermaterialien
11. Abtransport der zwischengelagerten überschüssigen Massen

II.2.5) **Zuschlagskriterien:** Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und / oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Vergabenummer: 1809100207

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**
IV.1.1) **Verfahrensart:** Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**
IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2018/S 178-402471

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**
V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:** 30/11/2018

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**
Anzahl der eingegangenen Angebote: 6
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**
Ecosoil Ost GmbH, NL Bitterfeld
Brehnae Straße 32, Bitterfeld 06749, Deutschland
Telefon: +49 3493662-0, Fax: +49 3493662-199
NUTS-Code: DEE05
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 318 680.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:**
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76, Bonn 53123, Deutschland
Telefon: +49 02289499/0, Fax: +49 02289499/163
E-Mail: vk@bundeskartellamt.de
Internet-Adresse: www.bundeskartellamt.de

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
Lausitzer- und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
Telefon: +49 034122222141, Fax: +49 034122222310
E-Mail: angela.poeppel@lmbv.de
Internet-Adresse: www.lmbv-einkauf.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 241

AWG Wohnungsbaugenossenschaft Rennsteig eG

Die AWG Wohnungsbaugenossenschaft Rennsteig eG,
Friedrich-König-Str. 11, 98527 Suhl,
Tel.: 03681 3919-0, Fax: 03681 391999,
beabsichtigt auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung folgende Bauleistungen zu vergeben.

Bauvorhaben: **Abbruch Wohngebäude Ringbergstraße 1 - 21 in 98528 Suhl**

a) Auftraggeber/Vergabestelle:
AWG Wohnungsbaugenossenschaft Rennsteig eG
Friedrich-König-Straße 11
98527 Suhl

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: AB 01/2019

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind: Papierform

d) Art des Auftrages: Ausführung von Abbrucharbeiten

e) Ort der Ausführung: **98528 Suhl, Ringbergstraße 1 - 21**

f) Umfang der Leistung:

Entkernung, Entrümpelung, Gebäudeabbruch
Abbruch gebäudezugehörige Außenanlagen
Geländeregulierung, Landschaftsbau
Bautyp: P2-Ratio, vollunterkellerter Plattenbau
11 Eingänge, 6 Wohnetagen
133 Wohnungen, 2 Funktionsunterlagerungen
37 920 m³ umbauter Raum

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:
Baubeginn: 01.04.2019
Bauende: 18.10.2019

j) Nebenangebote sind zugelassen: ja

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: ab 01.02.2019
Schriftlich oder per Fax bei:
AWG Wohnungsbaugenossenschaft Rennsteig eG
Friedrich-König-Straße 11, 98527 Suhl
Tel.: 03681 391913, Fax: 03681 39199213

l) Der Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:
Höhe des Kostenbeitrages:
30,00 EUR (einschl. 5,00 Euro Versandkosten)
Die Gebühren sind auf das Konto bei der Deutschen Kreditbank AG, BLZ 120 300 00, Kontonummer: 1 100 163, IBAN: DE08 1203 0000 0001 1001 63, BIC BYLADEM1001, einzuzahlen.
Der Einzahlungs- bzw. Überweisungsbeleg ist dem Anforderungsschreiben beizufügen.
Bei Abholung ist Barzahlung möglich.
Das Risiko der Postzustellung trägt der Bieter.
Die Schutzgebühr wird nicht zurückerstattet.

m) Angebote sind zu richten an: siehe a)

n) Eröffnungstermin: 28.02.2019, 10:00 Uhr
Anschrift: siehe a), Beratungsraum
Bei der Öffnung dürfen anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10 % der Auftragssumme einschl. der Nachträge

p) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

q) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 30.04.2019.

r) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Suhl, 18.01.2019

AWG Wohnungsbaugenossenschaft Rennsteig eG
Der Vorstand

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 242

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt
Straße: Gothaer Str. 50
PLZ, Ort: 99094 Erfurt
Telefon: 0361 22399-0
Telefax: 0361 22399-13
E-Mail: meerbach@gartenbaumuseum.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: DGM-GA 2019/DGM - Gebäudeautomation

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99094 Erfurt, Gothaer Str. 50 Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Gebäudeautomation/Gewächshausautomation KG 480/440

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Verbesserung der Energieeffizienz und der Nutzungsbedingungen
Zweck des Auftrags: Modernisierung des Bestandes

h) Aufteilung in Lose: nein
Angebote sind möglich nur für ein Los.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: KW 12/2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: KW 25/2019

j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
40,60 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: DGM-GA 2019/DGM – Gebäudeautomation
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt
Gothaer Str. 50, 99094 Erfurt

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 14.02.2019, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 14.02.2019, um 14:00 Uhr
Ort: Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt
Beratungsraum
Gothaer Str. 50, 99094 Erfurt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: siehe LV

v) Ablauf der Bindefrist: 15.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Bauaufträge – 79 243
Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A

Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 1905700114

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Auftraggeber: LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Tel.: 0341 2222-2068,
Fax.: 0341 2222-2310
E-Mail.: florian.krueger@lmbv.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 1905700114

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe siehe Vergabeunterlagen Formblatt 211 "Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.

d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung:**
Gröberner See, Westböschung, beidseitig der ICE-Trasse
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Ja

f) **Art und Umfang der Leistung**

Baugrunderkundungen Brückenbauwerke Ableiter Gröbern
- Durchführen von verrohrten Bohrungen im Trockenbohrverfahren mit durchgehender Kerngewinnung bis in etwa 18 m tiefe
- Entnahme gestörter und ungestörter Bodenproben
- Transport der Proben in das Labor von CDM Smith in Leipzig und nach Begutachtung weiterer Transport ausgewählter Proben vom Labor in Leipzig in das Labor des AN zur Ausführung bodenphysikalischer Laborversuche
- Ausführung bodenphysikalischer Laborversuche
- Durchführung von Drucksondierungen (CPT) in bis in etwa 18 m tiefe, 2 Drucksondierungen
- Darstellung der Bohrungen im Format GeODin 7, einschließlich einfacher Korrektur der Daten mit den Angaben der Bohrüberwachung

- Hinweise zum Standort:
Land: Sachsen-Anhalt
Landkreis: Wittenberg
Gemeinde: Gräfenhainichen

Der Einsatzort liegt einmal westlich und einmal östlich der ICE Trasse. Die arbeiten finden weder im Böschungsbereich der Deutschen Bahn noch im Böschungsbereich des Tagebaurestloch Gröbern statt. Die Anfahrt über einen Wirtschaftsweg zum Untersuchungsgebiet für den Standort „Brücke Rundwanderweg“ erfolgt von der B 100 aus Richtung Süd und für den Standort „Brücke Wanderweg“ ebenfalls über die B 100 aus Richtung West bzw.Nord-West. Die Zufahrten sind durch Schranken gesichert. Die zulässige Achslast von maximal 11,5 t darf nicht überschritten werden. Die Wirtschaftswege müssen dauerhaft freigehalten werden.

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags: Baugrunderkundung

h) **Aufteilung in Lose:** nein
Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) **Ausführungsfristen**
Beginn der Ausführung:
spätestens 14 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
innerhalb von 30 Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.

j) **Nebenangebote:**
zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter Online-Plattform:
www.lmbv-einkauf.de

n) **Ablauf der Angebotsfrist**
am 18.02.2019 um 10:30 Uhr

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Anschrift siehe a)

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch

q) **Eröffnungstermin**
am: 18.02.2018, um 10:30 Uhr; Ort: LMBV, Leipzig.
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten

r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gemäß Vergabeunterlagen

t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweise zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigefügt und erhältlich unter www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden Vergabenummer.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen1:
- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblattes LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen Fbl. 233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)- Fbl. 234
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“

- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit-LMBV-Datensicherheit

Folgende Sonstige Nachweise/Angaben des Bieters / Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):
- Zertifizierung nach DVGW W 120
- prüfbare Referenzen der letzten 5 Geschäftsjahre für: Trockenbohrung mit Kerngewinnung bis 18 m, Drucksondierungen (CPT) bis 18 m
- technischer Mindeststandard:
  - Nachweis zur Technik für Baugrundbohrungen und Drucksondierungen in Tiefen von min. 18 m

v) **Bindefrist:** 20.03.2019

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): -entfällt-

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 79 244

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Eisenach
Straße: Markt 2
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 670-157
Telefax: 03691 670-950
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Internet: www.eisenach.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 19 VOL 002

c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich

d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen

Ort der Leistung: **99817 Eisenach und Ortsteile**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Modernisierung der Straßenbeleuchtung
Lieferung von LED-Leuchten

Los 1: 38 St. LED-Leuchten (Wohngebiet August-Rudloff-Straße)
Los 2: 130 St. LED-Leuchten (Wohngebiet OT Berteroda /Neukirchen, Stregda Ortslage, Mühlhäuser Chaussee, An der Tongrube, Ziegeleistraße)
Los 3: 160 St. LED-Leuchten (Wohngebiet Wilhelm-Pieck-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Lerchenberger Straße, Windmühlenweg, Schulgartenweg, Elsa-Brandström-Allee, Wartburgblick)
Los 4: 7 St. (Bahnhofstraße)

e) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
Ein Bieter kann den Zuschlag auf maximal ein Los erhalten. Hat ein Bieter den Zuschlag für ein Los erhalten, so wird der Bieter bei der Vergabe der weiteren Lose nicht berücksichtigt.

f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Dauer der Leistung: März 2019 - Juni 2019

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

i) Ablauf der Angebotsfrist: 15.02.2019, um 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 18.03.2019

j) Sicherheiten: 5 v. H. der Auftragssumme

k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Das Formblatt 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei.
Nachweis Zertifizierung DIN/ISO 9001, Entwicklungsqualifikation, Nachweis durch eigene Entwicklungsabteilung mit Lichtlabor, Referenz für die Entwicklung vergleichbarer Leuchten (mindestens eine in den letzten vier Jahren), ausreichende Fertigungskapazität
Die Anforderungen gelten entsprechend auch für die Hersteller/Zulieferer der LED-Module und elektronischen Betriebsgeräte.

m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts, inkl. Datenträger: 30,68 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 19 VOL 002 Lieferung LED-Leuchten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien:
Die Angebotswertung erfolgt über eine Punktebewertung gemäß folgender Formel:
- Preis pro Leuchte (Angabe kaufmännisch gerundet auf volle Euro)
- Anschlussleistung (Angabe in Watt auf eine Nachkommastelle gerundet)

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches den niedrigsten Punktewert erreicht (Beispiel: siehe Vergabeunterlagen).

Informationspflicht des Auftraggebers und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 19 ThürVgG:
Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht nach § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist.
Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfungsstelle (Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.
Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOB/A 79 245

Die Gemeinde Dermbach, vertreten durch den Bürgermeister, beabsichtigt, folgende Leistungen zu vergeben:

Neubau eines Gebäudes für die Kindertageseinrichtung „Weltentdecker“

in der Gemeinde Dermbach, OT Stadtlengsfeld

a) Vergabestelle: Gemeinde Dermbach
Verwaltungssitz: Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischen Weg: nein

d) Art des Auftrages**:** Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **36457 Stadtlengsfeld, Rothäuser Straße**

f) Art und Umfang der Leistung, wesentliche Leistungen sind**:**

Los 08: Außenputz

ca.	385 m2	Fassadengerüst
	80 m	Sockelabschluss
	130 m	Fensteranschluss
	256 m2	Mineralwolle, d= 120 mm
	120 m	Leibungsdämmung Mineralwolle
	256 m2	Armierung/Grundierung/Oberputz / Farbanstrich
	120 m	Armierung/Grundierung/Oberputz / Farbanstrich Leibungen
	60 m2	Sockeldämmung
	60 m2	Armierung und gefolzter Oberputz mit integriertem Feuchteschutz
	60 m2	Sockelbeschichtung Dispersionsfarbe
	60 m2	Abdichtung Wandsockel

Los 09: Tischler-Innentüren

ca.	7 St	Schallschutztüren
	2 St	Feuchtraumtüren
	4 St	Objekttüren
	1 St	T30/RS Feuer-und Rauchschutztüre
	14 St	Fingerschutz jeweils gegenbandseitig und bandseitig
	1 St	Schließanlage

Los 10: Bodenbelag

ca.	215 m2	Untergrundvorbereitung: schleifen und spachteln
	50 m2	Anspachteln Übergänge
	190 m	Estrichrandstreifen abschneiden
	215 m2	heterogener wlastischer Polyurethan-Bodenbelag
	16 m	Übergangsschienen
	10 m	Abschlussprofil
	21 m	Bewegungsprofil
	215 m2	Bauschlussreinigung

Los 11: Fliesenlegerarbeiten

ca.	75 m2	Haftbrücke und Bodenflächenausgleich
	75 m2	Unterlage Polyestervlies
	75 m2	Grundierung
	24 m2	Bodenbelag 30/60 cm
	28 m2	Bodenbelag 20/20 cm
	24 m2	Bodenbelag 30/30 cm
	130 m2	Wandflächenausgleich und Tiefengrund-anstrich
	130 m2	Wandfliesen 20x40 cm
	52 m	Anschluss-und Eckprofile
	260 m	Verfugung, dauerelestisch

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose**: ja**

i) Baubeginn/Fertigstellung:
Los 08: 13.-22. KW 2019, witterungsbedingt
Los 09: 14.-28. KW 2019
Los 10: 27.-35. KW 2019
Los 11: 23.-30. KW 2019

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Die Ausschreibungsunterlagen können ab 06.02.2019 schriftlich abgefordert werden bei:
Büro für Bauplanung & Architektur KRAUS GbR
Ingenieure & Architekten
Geisaer Str. 20, 36466 Dermbach
E-Mail: info@kraus-gbr.de, Tel.: 036964-7646

Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
Die Verdingungsunterlagen werden ab 06.02.2019 verschickt.

l) entfällt

m) Frist bei Teilnahmeantrag: entfällt

n) Ablauf der Angebotsfrist: Donnerstag, 21.02.2019,
Los 08: 13.30 Uhr, Los 09: 13.45 Uhr,
Los 10: 14.00 Uhr, Los 11: 14.15 Uhr

Die Abgabe der Angebote kann vor dem Ablauf der Angebotsfrist erfolgen bei:
Gemeinde Dermbach
Verwaltungssitz: Hinter dem Schloss 1,
Bauverwaltung Zi. 323, 36466 Dermbach

o) Die Angebote sind zu richten an:
Gemeinde Dermbach
Verwaltungssitz: Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach

p) Die Angebote sind in Deutsch zu verfassen.
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.

q) **Angebotseröffnung: Donnerstag, 21.02.2019,**
Los 08: 13.30 Uhr, Los 09: 13.45 Uhr,
Los 10: 14.00 Uhr, Los 11: 14.15 Uhr

Ort: Gemeinde Dermbach,
Verwaltungssitz: Hinter dem Schloss 1
Beratungsraum im OG
36466 Dermbach

Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte anwesend sein.

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B.

t) Bietergemeinschaften sind zugelassen, deren Rechtsform selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter ist.

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikations-verzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 zu machen:
Erforderliche Nachweise werden mit Angebotsunterlagen mitgeteilt.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des Thür.VgG §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom AN und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.
Der Auftraggeber verlangt vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistungszeit. Stattdessen kann jeweils eine Bürschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers übergeben werden.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist**:** 22.03.2019

w) Die Nachprüfstelle ist gemäß § 21 VOB/A das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar.
Gemäß Rechtsweg nach § 19 Thür.VgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringens Nachprüfungsbehörde.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 Thür.VgG besteht.
Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 Thür.VgG.

gez. Hugk Bürgermeister

Bekanntmachung – Öffentliche Ausschreibung 79 246

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtwerke Jena GmbH
Straße: Rudolstädter Straße 39
PLZ, Ort: 07745 Jena
Telefon: 03641 688-340
Fax: 03641 688-345
E-Mail: einkauf@stadtwerke-jena.de
Internet: www.stadtwerke-jena.de

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: VOB/E/01/19

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Es werden elektronische Angebote akzeptiert

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **Jena, Eisenberger Straße**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Realisierung Gleichrichterunterwerk Eisenberger Straße

Die Jenaer Nahverkehr GmbH (JNV) beabsichtigt, im Zusammenhang mit der perspektivischen Umstellung der Bahnenergieversorgung von DC 600 V auf DC 750 V ein Gleichrichterunterwerk im Bereich der Eisenberger Straße zu errichten.
Die technische Ausrüstung des Gleichrichterunterwerks besteht aus einer Mittelspannungsschaltanlage, dem Gleichrichtertransformator, dem Gleichrichter und der Gleichstromschaltanlage.
Weiterhin sind periphere Anlagen zum Betrieb des GUW vorhanden. Dies sind die Eigenbedarfsanlage (mit Batteriepufferung) und das Melde-/ Bedienfeld einschließlich der Fernwirkanbindung.
Zur Eigenbedarfsanlage gehört auch die technische Ausrüstung des Gebäudes wie Beleuchtung, aktive Lüftung und Heizung.

h) Aufteilung in Lose: nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: April 2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Oktober 2019

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.stadtwerke-jena-gruppe.de/aktuell/ausschreibungen.html

n) Ablauf der Angebotsfrist am 28.03.2019 um 10:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

q) Eröffnungstermin am 28.03.2019 um 10:00 Uhr

Ort: siehe Vergabestelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
KEINE

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: VOB/B

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: siehe Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzliste zur Errichtung eines Gleichrichterunterwerk zum Nachweis der Fachkunde 124 Eigenerklärung, Erklärung zur Zahlung von Mindestlohn, Eigenerklärung Ausschlussgründe, Nachweise zum ThürVgG (§§ 10, 11, 12, 15, 17, 18)

v) Ablauf der Bindefrist: 29.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 247

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738162
Telefax: 03628 738169
E-Mail: c.henkel@ilm-kreis.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2019-02-06

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99310 Arnstadt, Schlossplatz 2**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 03 Rohbauarbeiten und Treppenanlage
60 m2 Standgerüst
300 m3 Raumgerüste
1 St. Werkstattplanung Treppenanlage
2 400 kg Profilstähle für die Tragkonstruktion der neuen Treppenhausanlage
970 kg Profilstähle für Unterzüge
67 St. Werksteinstufen für die neue Treppenanlage
72 lfd. m Treppengeländer
25 lfd. m Wandhandläufe
213 m2 Stahlsteindecken abbrechen und entsorgen im Bereich des neuen Treppenhauses
90 lfd. m Auflagerschlitze stemmen im Bereich des neuen Treppenhauses
135 m2 Ortbetonpodeste und -decken Stahlbeton
250 St. Klebeanker einbauen
72 m3 Betonbodenplatte im KG abbrechen und entsorgen
110 m3 Erdaushub KG
475 m2 Stahlbetonbodenplatte einschl. Perimeterdämmung
296 m2 KS-Mauerwerk
180 St. Wand- und Deckendurchbrüche schließen
16 St. Wanddurchbrüche für Türöffnungen
35 St. Türöffnungen nachträglich verändern

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 03.06.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.11.2019

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
32,30 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Vergabe-Nr.: 2019-02-06, Los 03 Rohbauarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Vergabestelle
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 12.02.2019, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 12.02.2019, um 14:00 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzobjekte; Auszug Gewerbezentralregister; Freistellungsbescheinigung; Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Krankenkasse; Nachweis der betrieblichen Versicherung

v) Ablauf der Bindefrist: 29.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Referat 250 - Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

x) Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 248

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Ev. Kirchengemeinde Schmalkalden
Straße: Künkelsgasse 32
PLZ, Ort: 98574 Schmalkalden

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 432-02

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **98574 Schmalkalden, Kirchhof 3 Thüringen, BRD**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Sanierung Altes Dekanat & Anbau
Los 02 Zimmererarbeiten
- 12,4 m3 Bauholz f. Stiele, Pfetten, Fachwerk
- Sanierung/Nacharbeiten vorhandener Holzverbindungen
- 750 m2 Grobspanplatten im Innenbereich
- 8 St. Pultdachbinder GL 24 h, 8,3 m lang
- 140 m2 Dachschalung als aussteifende Scheibe
- 240 m2 Holzschalung Fassade incl. Unterkonstruktion

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Gemeindehaus Ev. Kirchengemeinde
Zweck des Auftrags: Sanierung Fachwerkhaus & Anbau

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 14. KW 2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30. KW 2019

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 21,11 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Los 2 Zimmererarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Architekt Dipl.-Ing. Karsten Merkel
Bechsteinstraße 3, 98617 Meiningen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 22.02.2019, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 22.02.2019, um 10:00 Uhr
Ort: Architekt Dipl.-Ing. Karsten Merkel
Bechsteinstraße 3, 98617 Meiningen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 22.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 249

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: GEWOG GmbH Bad Salzungen
Straße: Leimbacher Str. 39
PLZ, Ort: 36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695 699613
Telefax: 03695 6996613
E-Mail: hartmut.graap@gewog-basa.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: Los 310 Umbau Pavillon und Sockel Wasserturm

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **36433 Bad Salzungen, Bahnhofstraße 6**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Sanierung Bahnhof Bad Salzungen
Los 310, Umbau Pavillon und Sockel Wasserturm
ca. 2 St. Abbruch gewerbliche Küchen
ca. 20 St. Abbruch Sanitärgegenstände, Heizkörper, Fenster
ca. 20 m2 Abbruch Sanitärtrennwände
ca. 42 m2 Abbruch GiKa-Decken und Wände
ca. 100 m2 Estrichabbruch
ca. 38 m2 Innen- und Außenwände massiv abbrechen
ca. 250 m2 Wand- und Bodenfliesen abbrechen
1 St. Fensteröffnung herstellen 4,81/2,65 m
1 St. Öffnung 0,76/2,01 m ausmauern
ca. 100 m2 schwimmenden Zementestrich herstellen, inkl. Dämmlage, Randstreifen
1 St. Dachöffnung (ehemalige Abluftdurchführung) schließen, Ziegeldach
ca. 77 m Kupfer- und Zink-Hängerinnen mit 4 Fallrohren und Standrohren
ca. 40 m2 Außenwand freilegen, Untergrund Klinkermauerwerk ausbessern
ca. 14 m2 Verbundpflaster aufnehmen
ca. 27 m2 Abdichtung Dichtungsschlämme am Sockel
1 St. Außentürschwelle erneuern

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 09.04.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.05.2019
Weitere Fristen: bis 03.05.2019 Bauende Pavillon

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
37,34 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Bahnhof Bad Salz., Los 310 Pavillon, WT
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
GEWOG GmbH Bad Salzungen
Leimbacher Str. 39, 36433 Bad Salzungen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 26.02.2019, um 11:00 Uhr
Eröffnungstermin: 26.02.2019, um 11:00 Uhr
Ort: GEWOG GmbH Bad Salzungen
Leimbacher Str. 39
36433 Bad Salzungen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
in Unterlagen enthalten
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
1. Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre;
2. vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren;
3. Zahl der in letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten, gegliedert nach Lohngruppen;
4. Eintrag ins Berufsregister;

5. Erklärung, ob Insolvenzverfahren eröffnet, beantragt oder abgelehnt wurde, oder ob sich Unternehmen in Liquidation befindet;
6. Auszug Gewerbezentralregister max. 3 Monate alt;
7. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, SV-Träger, Krankenkasse;
8. Anmeldung Berufsgenossenschaft;
9. Haftpflichtver-sicherungsnachweis;
10. Freistellungsbescheinigung Finanzamt

v) Ablauf der Bindefrist: 05.04.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bad Salzungen 79 250

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Bad Salzungen
Straße: Ratsstraße 2
PLZ, Ort: 36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695 8617-70
Telefax: 03695 8617-544
E-Mail: friedhof@badsalzungen.de
Internet: www.badsalzungen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
Sanierung von Wegen im denkmalgeschützten Bereich des Husenfriedhofs
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 - 2020

e) Ort der Ausführung: **36433 Bad Salzungen**
Leimbacher Straße 80 - 82, Husenfriedhof

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Husenfriedhof - Sanierung von Wegen im denkmalgeschützten Bereich des Friedhofs

Die Leistung umfasst im Wesentlichen:
ca. 74 m² Pflasterbelag aufnehmen
ca. 60 m Kantensteine aufnehmen
ca. 130 m³ Aushub/profilierender Abzug und Entsorgung für Wegebau
ca. 200 m Kanten und Borde liefern und einbauen (Pflasterläufer, Betonborde, Kantensteine)
ca. 126 m² Pflasterfläche
ca. 400 m² Wegeflächen erneuern, teilweise incl. Tragschicht
ca. 30 m² Vegetationsfläche/Rasen
ca. 30 m Rohrleitung
1 St. Sickerschacht
1 St. Brunnenanlage versetzen
1 St. Straßenablauf
ca. 70 m Trinkwasserleitung liefern und verlegen

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.04.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2019

j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabestelle, siehe a)
Anforderungen an: Frau Zeitz
per E-Mail: friedhof@badsalzungen.de
PDF und GAEB werden kostenfrei per E-Mail zugesandt.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: entfällt

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 19.02.2019, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 19.02.2019, um 14:00 Uhr
Ort: Rathaus, Ratsstraße 2
Sitzungssaal
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung 5 % ab 250.000,00 EUR Bruttoauftragswert
Sicherheit für Gewährleistung 3 % ab 50.000,00 EUR Bruttoauftragswert einschl. erteilter Nachträge
Die Sicherheiten sind nur durch eine Bankbürgschaft abzulösen. (Umwandlung von Vertragserfüllungs- in Gewährleistungsbürgschaft)

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich bei www.fib-bund.de und liegt den Vergabeunterlagen bei.
Darüber hinaus haben die Bieter zum Nachweis ihrer Fachkunde auf Anforderung durch die Vergabestelle weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen.

v) Ablauf der Bindefrist: 18.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

gez. Bohl
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 251

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Eisenach
Straße: Markt 2
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 670-157
Telefax: 03691 670-950
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Internet: www.eisenach.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 19 VOB 012

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99817 Eisenach, Karlsplatz**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Neugestaltung Karlsplatz:
Sanierung der Stützwand am Nikolaitor und Herstellung Entwässerung
Los 1: Sanierung der Stützwand am Nikolaitor/Nikolaikirche und Entwässerung
ca. 350 m³ Aushub/Oberflächenabtrag
ca. 160 m³ Aushub/Oberflächenabtrag
ca. 150 m² Trägerbohlverbau mit Stahlbetonelementen
ca. 4 t Gurtung Verbau
ca. 130 m³ Stahlbetonarbeiten
ca. 90 m² Asphalt aufnehmen, entsorgen, wiederherstellen
ca. 190 m² hydraulisch gebundene Decke herstellen
Los 2: Natursteinarbeiten
ca. 60 m³ Abbau und Aufbau Natursteinmauerwerk
ca. 4,5 m² restauratorische Oberflächenverschlüsse
ca. 7 m³ Formergänzungen, Natursteinrekonstruktion

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: -
Zweck des Auftrags: -

h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 23.04.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.11.2019

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
110,30 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 19 VOB 012 Karlsplatz Stützwand
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Eisenach
Zentrale Vergabestelle
Markt 22, 99817 Eisenach

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 05.03.2019, um 10:45 Uhr
Eröffnungstermin: 05.03.2019, um 11:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Eisenach
Markt 22, 2. Etage, Raum 67
99817 Eisenach
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß VOB/B und Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Nachweis Schweißfacharbeiter/Schweißingenieur zur Herstellung der Baubehelfe
- Erfüllung der Anforderungen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Ausführungsbereich AK 2
- Nachweis Natursteinarbeiten (3 vergleichbare Referenzen der letzten 3 Jahre mind. 25 TEUR Umsatz pro Referenz)
- Nachweis Fachkunde Steinmetzmeister-Restaurator im Steinmetz-, Steinbildhauerhandwerk

v) Ablauf der Bindefrist: 10.04.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Informationspflicht des Auftraggebers und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 19 ThürVgG:
Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht nach § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist.

Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfungsstelle (Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.
Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.

Öffentliche Ausschreibung 79 252
von Bauarbeiten nach VOB/A

Die Stadt Geisa beabsichtigt, die Bauleistungen für die

Pfortentreppe in Geisa

auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

a) Stadt Geisa
Marktplatz 27
36419 Geisa Tel.: (036967) 69-0 Fax: (036967) 69-119

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A,

c) entfällt

d) **Landschaftsbauarbeiten**

e) **Landkreis Wartburgkreis, 36419 Geisa**

f) **Los 04 - Landschaftsbauarbeiten**
ca. 190 m2 Natursteinpflaster
ca. 175 m2 Schüttsteindeckwerk
ca. 70 m3 Kabelgräben
ca. 180 m3 Oberboden
ca. 2000 m2 Rasenflächen
ca. 70 m2 Pflanzflächen
ca. 3 St Hochstamm
Fertigstellungspflege

g) entfällt

h) nein

i) 23.04.2019 – 07.06.2019

j) sind zugelassen

k) siehe unter a)

l) Vergabeunterlagen einschl. Datenträger, D 83 GAEB
Nur elektronische Anforderung der Angebotsunterlagen.
Anzufordern unter folgenden Mailadressen:
info@geisa.de
oder
Wendler_S@geisa.de
Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ab 05.02.2019

m) entfällt

n) 27.02.2019, 14:00 Uhr

o) Stadt Geisa
Marktplatz 27
36419 Geisa mit dem Vermerk:

p) deutsch

q) 27.02.2019, 14:00 Uhr, Rathaussaal

Stadt Geisa
Marktplatz 27
36419 Geisa

Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Eine Vollmacht ist vorzulegen.

r) Eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme (ab einer voraussichtlichen Auftragssumme von 250.000,00 €) und eine Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme sind zu erbringen; es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen.
Zeit der Mängelansprüche: 5 Jahre
Die Mängelanspruchsbürgschaft ist für die gesamte Mängelanspruchszeit zu hinterlegen.

s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung" liegt der Ausschreibung bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Nachweise/Angaben mit dem Angebot vorzulegen:
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer
- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10,12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11,12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- weitere Nachweise gemäß Verdingungsunterlagen

v) 27.03.2019

Die Nachprüfstelle ist gemäß § 21 VOB/A das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar.
Gemäß Rechtsweg nach § 19 Thür.VgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringens Nachprüfungsbehörde.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 Thür.VgG besteht.
Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 Thür.VgG.

Geisa, den 30.01.2019

Herr Henkel
Bürgermeister
Stadt Geisa

Bekanntmachung 79 253
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber/Vergabestelle:
Evangelisches Kirchspiel Großengottern
Obere Kirchstraße 3
99991 Gemeinde Unstrut-Hainich
Großengottern
Tel.: 036022 96592, Fax: 036022 98759
E-Mail: pfarramt-grossengottern@t-online.de
Rückfragen möglich:
Kirchenbaureferentin Karin Wollenhaupt
99974 Mühlhausen, Bei der Marienkirche 9
Tel.: 03601 837929, Fax: 03601 837927
E-Mail: Karin.wollenhaupt@ekmd.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:
nicht zugelassen

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99991 Großengottern**

f) Art und Umfang Leistung:

Kirche St. Walpurgis - Sanierung der Turmhaube
Los 1 - Gerüstbauarbeiten
- 530 m² Fassadengerüst, Metallgerüst LK 4, 3-seitig Turmschaft bis 20,5 m ü. OKG
- 26 m Gerüsttreppenturm, vorgebaut mit Tür
- 1 St. Gerüstsonderkonstruktion, Arbeitsgerüst, LK 4 über Kirchenschiff
- 1 St. Gerüstsonderkonstruktion, Arbeitsgerüst, LK 4 Hauptturm bis 55 m ü. OKG
- 4 St. Gerüstsonderkonstruktion, Arbeitsgerüst, LK 4 Nebentürme bis 35 m ü. OKG
- statische Nachweise
- Gerüstbekleidungen
- Bauschild als Plane 0,841 m x 1,189 m

Los 2 - Zimmererarbeiten
- 620 m² Dachschalung der Türme entfernen
- 6 St. Anheben und Abstützung Dachkonstruktionen
- 3 St. Deckenbalken 28/28 Balkenkopf ersetzen, Bohlenverstärkung 10/28
- 25 m Schwellen Eiche 20/16 unter Deckenbalken erneuern
- 2 St. Sparrenköpfe 16/16 ersetzen, Bohlenverstärkung 6/16
- 80 m Lieferung und Abbund Bauholz, Dachkonstruktionsteile erneuern
- 5 m² Neuverlegung Naturgesimssteine im Auflagerbereich unter Schwellen
- 1,5 m³ Natursteinvermauerung Turmluke innen u. a. Instandsetzungen im Auflagerbereich

Los 3 - Dachdeckerarbeiten
- 620 m² Schieferdeckung entfernen u. entsorgen, 1 Hauptturm und 4 Nebentürme
- 620 m² Dachschalung 24 mm - 30 mm w. v.
- 620 m² Schieferdeckung Altdeutsche Deckung w. v.
- 1 Psch. Blitzschutzanlage des Kirchturmes komplett erneuern
- 1 St. Bekrönung des Hauptturmes Kugel De- und Montage
- 4 St. Turmschmuck auf den Nebentürmen De- und Montage
- 20 m Anschluss der Kirchturmuhren, Kupferblech

g) Erbringung von Planungsleistungen: ja, Los 1

h) Aufteilung in Lose: Ja, Vergabe erfolgt in Losen lt. Pkt. f)
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.

i) Ausführungsfristen: Los 1: 13. KW 2019 bis 17. KW 2019
Abbau 27./28. KW 2019
Los 2: 15. KW 2019 bis 22. KW 2019
Los 3: 15. KW 2019 bis 26. KW 2019

j) Nebenangebote:
zugelassen, nur bei Abgabe eines Hauptangebotes

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Architektur- & Planungsbüro
Dipl.-Ing. Angela Wust
Schulstraße 3, 99189 Gebesee
Tel.: 036201 50028, Fax: 036201 50027
E-Mail: Architektin.Wust@t-online.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten:	Los 1: 16,00 EUR
	Los 2: 20,00 EUR
	Los 3: 22,00 EUR
	(jeweils inkl. Postversand)
Zahlungsweise:	Banküberweisung (keine Schecks)
Empfänger:	Architektur- und Planungsbüro
	Dipl.-Ing. A. Wust
Geldinstitut:	Sparkasse Mittelthüringen
IBAN:	DE24 8205 1000 0130 0730 16
BIC:	HELADEF1WEM

Verwendungszweck: Kirche St. Walpurgis, Großengottern
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax, Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist: Los 1 - 3: 22.02.2019, 08:45 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a) - Pfarramt
Obere Kirchstraße 3, 99991 Großengottern

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q)

Eröffnungstermin:	22.02.2019, 09:00 Uhr Los 1
	22.02.2019, 09:20 Uhr Los 2
	22.02.2019, 09:40 Uhr Los 3
Ort/Anschrift:	Gemeinderaum EG im Pfarramt
	Obere Kirchstraße 3,
	99991 Großengottern

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Sicherheiten:
Es werden Sicherheiten gefordert für Mängelansprüche in Los 2 und 3 in Höhe von 3 %.

s) Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B u. ZVB/E-StB

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Es sind gemäß ThürVgG § 10 (Tariftreue), § 11 (ILO-Kernarbeitsnormen) und § 17 (Kontrollen) geforderte Erklärungen abzugeben.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 23.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 573321254

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 254

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Ev. Kirchengemeinde Schmalkalden
Straße: Künkelsgasse 32
PLZ, Ort: 98574 Schmalkalden

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 432-03

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **98574 Schmalkalden, Kirchhof 3 Thüringen, BRD**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Sanierung Altes Dekanat & Anbau
Los 03 Gerüstbauarbeiten
- 1 280 m2 Fassadengerüst
- Vorhaltung mind. 7 Monate

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Gemeindehaus Ev. Kirchengemeinde
Zweck des Auftrags: Sanierung Fachwerkhaus & Anbau

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 14. KW 2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 44. KW 2019

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 18,86 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Los 03 Gerüstbauarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Architekt Dipl.-Ing. Karsten Merkel
Bechsteinstraße 3, 98617 Meiningen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 22.02.2019, um 10:15 Uhr
Eröffnungstermin: 22.02.2019, um 10:15 Uhr
Ort: Architekt Dipl.-Ing. Karsten Merkel
Bechsteinstraße 3, 98617 Meiningen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 22.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bad Salzungen 79 255

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Bad Salzungen
Straße: Ratsstraße 2
PLZ, Ort: 36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695 8617-70
Telefax: 03695 8617-544
E-Mail: friedhof@badsalzungen.de
Internet: www.badsalzungen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
Sanierungsarbeiten an einer denkmalgeschützten Sandsteinmauer
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 - 2020

e) Ort der Ausführung: **36433 Bad Salzungen**
Leimbacher Straße 80 - 82,
Husenfriedhof

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Husenfriedhof - Sanierung und Restaurierung der historischen Friedhofsmauer

Die Leistung umfasst im Wesentlichen:
Baumfäll-, Rodungs- und Räumungsarbeiten (Herstellung der Baufreiheit)
ca. 50,2 m² Freilegung Mauerfuß, Aufnehmen Pflasterbelag und nach Beendigung der Natursteinarbeiten wieder Anarbeiten der Pflasterflächen an die Mauer (Gehwegbereich auf ca. 150 m² Mauerlänge)
ca. 150 m Freilegung Mauerfuß auf der Friedhofsseite
ca. 18 m³ Aushubarbeiten
ca. 300 m² Anpassung und Modellierungsarbeiten Gelände
ca. 150 m Mauer Restaurierung und Reparatur:
ca. 150 m Abdeckplatten aufnehmen und entsorgen
ca. 150 m Abdeckplatten Sandstein liefern und einbauen
ca. 300 St. stark zersetzte Steine ersetzen (incl. Lieferung)
ca. 400 m² Mauer reinigen
ca. 200 m² Festigen mit Kieselsäure
ca. 445 St. Formergänzungen unterschiedl. Größe, Verfüllung von Hohlräumen
ca. 4,5 m³ Neuerrichtung Mauer im Verband (Fehlstücke) incl. Fundament
ca. 4,5 m³ Rückbau und Wiedererrichtung Mauer incl. Fundament
ca. 400 m² Mauer neu verfugen

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.04.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2019

j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabestelle, siehe a)
Anforderungen an: Frau Zeitz
per E-Mail: friedhof@badsalzungen.de
PDF und GAEB werden kostenfrei per E-Mail zugesandt.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: entfällt

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 19.02.2019, um 14:15 Uhr
Eröffnungstermin: 19.02.2019, um 14:15 Uhr
Ort: Rathaus, Ratsstraße 2, Sitzungssaal
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung 5 % ab 250.000,00 EUR Bruttoauftragswert
Sicherheit für Gewährleistung 3 % ab 50.000,00 EUR Bruttoauftragswert einschl. erteilter Nachträge
Die Sicherheiten sind nur durch eine Bankbürgschaft abzulösen. (Umwandlung von Vertragserfüllungs- in Gewährleistungsbürgschaft)

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich bei www.fib-bund.de und liegt den Vergabeunterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzliste mit vergleichbaren Projekten (mind. 2 St.) der letzten drei Jahre
Nachweis Fachkunde zur Bearbeitung historischer Natursteinmauern durch Vorlage von Qualifizierungsnachweisen z. B. Restaurator im Handwerk (Naturstein) oder Meisterbrief Steinmetzmeister/Steinbildhauer

v) Ablauf der Bindefrist: 18.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

gez. Bohl
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung 79 256
von Bauleistungen nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Schleifreisen
Straße: Dorfstraße 54a
PLZ, Ort: 07629 Schleifreisen
Telefon: 036601 57730
Telefax: 036601 57750
E-Mail: bauamt@vg-hermsdorf.de
Internet: www.vg-hermsdorf.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A
Vergabenummer: -

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07629 Schleifreisen/Thür. Deutschland**
Errichtung Löschwasserbehälter 96 m³

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:
ca. 700 m2 Oberbodenabtrag
ca. 640 m2 Rasenansaat RSM 7.4
diverse Pflanzarbeiten (190 m² Kriechmispel, 5 x Blutroter Hartriegel, 10 x Hundsrose, 5 x Gemeiner Schneeball) inkl. Fertigstellungspflege
ca. 56 m2 Trägerbohlenverbau herstellen, vorhalten, rückbauen inklusive zugehöriger Ausführungsplanung
ca. 210 m2 Baustraße/Rampe 3,50 m breit herstellen, vorhalten, rückbauen
ca. 130 m3 Bodenaushub Homogenbereich 1 lösen, zwischenlagern, einbauen
ca. 70 m3 Bodenaushub Homogenbereich 1 lösen, laden, beseitigen
ca. 60 m3 Bodenaushub Homogenbereich 2 lösen, laden, beseitigen
ca. 160 m3 grobkörnigen Boden liefern, einbauen
ca. 15 m3 Untergrundverbesserung Beton C 12/15 liefern, einbauen
1 St. Löschwasserbehälter 96 m³ liefern und einbauen, inkl. Kranmontage, Ausrüstung, Beschilderung inklusive zugehöriger Ausführungsplanung
ca. 28 m Drainageleitung DN 100 R 2 herstellen inkl. Erdarbeiten, Verbau, Wasserhaltung
1 St. Drainagekontrollschacht DN 1 000 B
ca. 12 m2 bituminöser Straßenaufbruch
ca. 30 m2 bituminöser Straßenbau Bk 1,0 inkl. Unterbau, Markierungsarbeiten
jeweils inkl. geprüfter Statik Kranaufstellfläche sowie Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherungs- und Wasserhaltungsarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Löschwasserversorgung, Trägerbohlenverbau
Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich nur für alle Lose. (Alle Lose müssen angeboten werden.)
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: Montag, 29.04.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistung:
Gesamtleistung Freitag, 19.07.2019
Weitere Fristen: keine

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter:
Ingenieurbüro Dr. Prüfer GmbH
Hermann-Sachse-Straße 30
07639 Bad Klosterlausnitz
Tel.: 036601 84000, Fax: 036601 84001
mail@drpruefer.com

l) 59,50 Euro bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen (inkl. 19 % MwSt. = 9,50 EUR)
Der Betrag ist per Überweisung an die unter Pkt. k) genannte Stelle mit dem Firmennamen und folgender Objektbezeichnung einzuzahlen:
Löschwasserbehälter 96 m³ Schleifreisen
bei der Kreissparkasse Jena
IBAN: DE43 8305 3030 0000 4470 05
BIC: HELADEF1JEN
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Eine Rückerstattung erfolgt nicht.
Verrechnungsschecks werden nicht anerkannt.

n) Ablauf der Angebotsfrist:
am Mittwoch, den 13.02.2019, um 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zurichten sind:
Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf
Gemeinde Schleifreisen
Am Alten Versuchsfeld 1
07629 Hermsdorf/Thür.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Eröffnungstermin: 13.02.2019, um 11:00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe o)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
(Vollmacht ist zur Eröffnung vorzulegen.)

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlags- und Schlusszahlungen werden nach VOB/B § 16 vereinbart, Vorauszahlungen werden nicht vereinbart.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung liegt den Unterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Vorlage einer gültigen Haftpflichtversicherungspolice
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt, SOKA Bau
- Erklärung Mischkalkulation
- Eigenerklärung (EVB) zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung ILO-Kernarbeitsnormen - EVB-ILO (§ 11 ThürVgG)
- Güteschutz Kanalbau RAL-GZ 961 AK 2

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 22.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
Kommunalaufsicht Landratsamt Eisenberg
Ziegelgasse 7, 07607 Eisenberg

Gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG werden für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde Kosten zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben.

Schleifreisen, den 22.01.2019

Bürgermeisterin
Schleifreisen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 257

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Ev. Kirchengemeinde Schmalkalden
Straße: Künkelsgasse 32
PLZ, Ort: 98574 Schmalkalden

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 32-05

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **98574 Schmalkalden, Kirchhof 3 Thüringen, BRD**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Sanierung Altes Dekanat & Anbau
Los 05 Holzfenster/Außentüren
- 101 St. Holz-Isolierglasfenster, teilw. mit Sprossen
- Außenfensterbänke, Titanzink
- Innenfensterbänke, schichtstoffbel. HWS-Platte
- 5 St. Außentüren

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Gemeindehaus Ev. Kirchengemeinde
Zweck des Auftrags: Sanierung Fachwerkhaus & Anbau

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 24. KW 2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 44. KW 2019

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 21,43 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Los 05 Holzfenster/Außentüren
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Architekt Dipl.-Ing. Karsten Merkel
Bechsteinstraße 3, 98617 Meiningen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 22.02.2019, um 10:45 Uhr
Eröffnungstermin: 22.02.2019, um 10:45 Uhr
Ort: Architekt Dipl.-Ing. Karsten Merkel
Bechsteinstraße 3, 98617 Meiningen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 22.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Bauaufträge – 79 258
Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A

Nationale Bekanntmachung
Vergabe-Nr. 1906500107

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Auftraggeber: LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Tel.: 0341 2222 2069,
Fax.: 0341 2222 2310
E-Mail.: julia.kuehlhorn@lmbv.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 1906500107

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe siehe Vergabeunterlagen Formblatt 211 "Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.

d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung:**
Land Sachsen-Anhalt, Saalekreis,
Stadt Mücheln, OT Stöbnitz
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: Ja

f) **Art und Umfang der Leistung**

Titel: **Pflanzstreifen/ Flächenherstellung für Aufforstungen in Mücheln**
- Herstellung von 1,5km Pflanzstreifen
Für die Ausführung des Auftrags wird die VOB/B vereinbart.
Der Auftraggeber behält sich eine Änderung der Leistungen gemäß den Regelungen der VOB/B vor.

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) **Aufteilung in Lose:** nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) **Ausführungsfristen**
Beginn der Ausführung: 11.06.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.07.2019

j) **Nebenangebote:** zugelassen

k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de

n) **Ablauf der Angebotsfrist:**
am 25.02.2019 um 10:30 Uhr

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Anschrift siehe a)

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch

q) **Eröffnungstermin**
am: 25.02.2019, um 10:30 Uhr; Ort: 113.
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten

r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gemäß Vergabeunterlagen

t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweise zur Eignung**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigefügt und erhältlich unter www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden Vergabenummer.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen1:
- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblattes LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen Fbl. 233
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)

Folgende Sonstige Nachweise/Angaben des Bieters/ Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):
Referenzen der letzten 5 Jahre vor der Auftragsbekanntmachung mit folgenden Mindestanforderungen:
- Referenzen über die Durchführung des ausgeschriebenen Verfahrens mit mindestens 1 ha Flächengröße

v) **Bindefrist:** 27.03.2019

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen 79 259

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt,
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Herr Blanke,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Bauauftrag - ÖAB 047/19-93
Sportplatzgebäude Essener Straße 16, 99089 Erfurt
- Gerüstbau -
Ausführungsfrist: 15.04.2019 bis 29.11.2019
www.erfurt.de/ef131491

2. Bauauftrag - ÖAB 048/19-93
Sportplatzgebäude Essener Straße 16, 99089 Erfurt
- Demontage Heizzentrale -
Ausführungsfrist: 12. KW 2019 bis 15. KW 2019
www.erfurt.de/ef131492

3. Bauauftrag - ÖAB 014/19-66
BUGA 2021 - Ersatzneubau Geh-/Radwegbrücke über die Straße der Nationen, "Brücke NQV"
- Komplexer Tiefbau -
Ausführungsfrist: 03.06.2019 bis 02.10.2020
www.erfurt.de/ef131493

4. Lieferauftrag - ÖAL 061/19-94
Theater Erfurt - **LED Bühnenbeleuchtung**
- Lieferung -
Ausführungsfrist: spätestens 21.06.2019
www.erfurt.de/ef131494

5. Lieferauftrag - ÖAL 062/19-37
Abrollbehälter Atemschutz / Strahlenschutz und Abrollbehälter Gefahrgut
- Lieferung -
Ausführungsfrist: spätestens 27.12.2019
www.erfurt.de/ef131495

6. Bauauftrag - ÖAB 063/19-23
Neubau Erweiterung Kita 77, Karlsplatz 15 b,
99085 Erfurt-Stotternheim
- Baustelleneinrichtung -
Ausführungsfrist: 14. KW 2019 bis 25. KW 2020
www.erfurt.de/ef131521

7. Bauauftrag - ÖAB 064/19-23
Neubau Erweiterung Kita 77, Karlsplatz 15 b,
99085 Erfurt-Stotternheim
- Abbrucharbeiten -
Ausführungsfrist: 14. KW 2019 bis 25. KW 2020
www.erfurt.de/ef131522

8. Bauauftrag - ÖAB 057/19-23
Technisches Rathaus der Stadtverwaltung Erfurt,
Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt
- Fassadenarbeiten -
Ausführungsfrist: 22.04.2019 bis 20.12.2019
www.erfurt.de/ef131523

9. Bauauftrag - ÖAB 039/19-66
BUGA 2021 - Straßenbau Karlstraße / Parkplatz
- Komplexer Tiefbau -
Ausführungsfrist: 13.05.2019 bis 29.11.2019
www.erfurt.de/ef131524

10. Bauauftrag - ÖAB 041/19-23
Technisches Rathaus der Stadtverwaltung Erfurt, Verbindungsbau,
Warsbergstraße 1-3, 99084 Erfurt
- Spezialstahlbau -
Ausführungsfrist: 08.04.2019 bis 31.03.2020
www.erfurt.de/ef131525

11. Bauauftrag - ÖAB 068/19-66
Komplexobjekt Allerheiligenstraße
- Komplexer Tiefbau -
Ausführungsfrist: 29.04.2019 bis 22.11.2019
www.erfurt.de/ef131526

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ausschreibungen
Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ef123959

Öffentliche Ausschreibung nach VOL 79 260

Landratsamt Gotha

a) Öffentlicher Auftraggeber:
Name: Landkreis Gotha, Der Landrat
Straße: 18.-März-Straße 50
PLZ/Ort: 99867 Gotha
Telefon: 03621 214-610
Telefax: 03621 214-410

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: entfällt

d) Art und Umfang der Leistung, Ort der Leistung:

Projekt (KBZ): **GS Ohrdruf, Ersatzneubau**
Proj.-Nr.: 1602110
Bauvorhaben/Baustelle:
Lieferort: **99885 Ohrdruf, Südstraße 28**
GS Carl Eduard Meinung
Ersatzneubau

A) Ausschreibung 26: Beschilderung
Lieferung und Montage von 45 Türschildern einschl. Beschriftung, 2 Vitrinen und 12 Plakatrahmen
B) Ausschreibung 32: Ausstattung Schülerstühle
Lieferung von 260 Schülerstühlen mit Kunststoffsitzschale in Größen 3 bis 5, 28 höhenverstellbaren Schülerdrehstühlen mit Kunststoffsitzschale, 6 Lehrerstühlen mit Sitzpolster
C) Ausschreibung 34: Ausstattung Sitzmöbel Verwaltung/Hort
Lieferung von 4 Bürodrehstühlen mit Netzrücken, 21 Besucherstühlen mit Netzrücken, 6 Spieltrapezpodeste mit Rollwagen, 1 Spielteppich und 1 Spielbausatz aus Polsterelementen
D) Ausschreibung 35: Ausstattung Werkraum
Lieferung und Montage von Werkraumausstattung für 28 Schüler mit 4 Werkbänken, 8 Schülertischen, 28 Hockern, Materialschränken, Brennofen und Werkzeuggrundausstattung für Keramikarbeiten

e) Aufteilung in Lose:
Eine nochmalige Unterteilung der oben bezeichneten Ausschreibungen A bis D in Lose ist nicht vorgesehen.

f) Nebenangebote: sind zugelassen

g) Liefer- und Ausführungsfristen:
A) Ausschreibung 26: 26.06.2019 bis 28.06.2019
B) Ausschreibung 32: 26.06.2019 bis 28.06.2019
C) Ausschreibung 34: 26.06.2019 bis 28.06.2019
D) Ausschreibung 35: 20.05.2019 bis 24.05.2019
h) Anforderung und Einsicht der Vergabeunterlagen:
Ort: AIG Gotha GmbH
Gartenstraße 46 - 50, 99867 Gotha
Tel.: 03621 356-150, Fax: 03621 356-100
E-Mail: sekretariat@aig-gotha.de

Versand/Abholung/Einsicht ab: 04.02.2019
Um Voranmeldung unter vorgenannter Adresse wird gebeten.

i) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote/Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
Einreichung der Angebote:
A) bis D), Ausschreibungen 26, 32, 34 und 35:
21.02.2019, 13:00 Uhr
Anschrift: Landratsamt Gotha
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha
Abgabeort: Landratsamt Gotha,
Hoch- und Tiefbauamt
Emminghausstraße 8, 99867 Gotha
Zuschlags- und Bindefrist:
A) bis D), Ausschreibungen 26, 32, 34 und 35: 29.03.2019

j) Geforderte Sicherheiten:
Der Auftraggeber behält sich vor, Sicherheitsleistungen für Vertragserfüllungen in Höhe von 5 % der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme zu fordern, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Bei Sicherheitsleistungen durch Bürgschaften sind diese über ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut oder einen zugelassenen Kreditversicherer nachzuweisen.

k) Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B § 17

l) Eignungsnachweise der Bewerber:
Nachweise gemäß VOL/A Abschnitt 1 § 6 Abs. 3 und 4 und Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedstaates, in dem der Unternehmer ansässig ist, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer
- seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben,
- seine Verpflichtung zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Unternehmer ansässig ist, erfüllt hat.

m) Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen:
A) Ausschreibung 26:
Kostenpauschale 4,00 EUR, zzgl. 3,00 EUR bei Postversand
B) Ausschreibung 32:
Kostenpauschale 3,00 EUR, zzgl. 3,00 EUR bei Postversand
C) Ausschreibung 34:
Kostenpauschale 4,00 EUR, zzgl. 3,00 EUR bei Postversand
D) Ausschreibung 35:
Kostenpauschale 6,00 EUR, zzgl. 3,00 EUR bei Postversand
Die Kostenpauschale gilt für 1fache Ausfertigung, bei Anforderung in 2facher Ausfertigung verdoppelt sie sich.
Bei Selbstabholung entfallen die Gebühren für Postversand.
Der Versand der Leistungsbeschreibung als Datei im Format GAEB 83 oder/und GAEB XML erfolgt per E-Mail. Hierzu ist bei Anforderung eine E-Mail-Adresse und das GAEB-Format anzugeben.
In allen Kostenpauschalen sind 19 % MwSt. enthalten.
Die Zahlung kann direkt im Büro der AIG Gotha GmbH, per Verrechnungsscheck zugunsten der AIG Gotha GmbH oder durch Überweisung auf das Konto
IBAN: DE98 8205 2020 0750 0377 50, BIC: HELADEF1GTH
erfolgen.
Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Zuschlagskriterien:
Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis.
Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Eckert Gotha, 22.01.2019
Landrat

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 79 261

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Zentrale Submissionsstelle
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738172
Telefax: 03628 738159
E-Mail: r.spindler@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2019-02-05

c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich

d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung: **98693 Ilmenau**
FÖZ Pestalozzi Ilmenau

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Hausmeisterdienst
Hausmeisterdienst für 4 Stunden täglich Montag - Freitag für 194 Schultage

e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]

f) Nebenangebote: zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Ggf. Beginn der Ausführung: 02.05.2019

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.02.2019, um 13:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 20.04.2019

j) Sicherheiten: keine

k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
Formblätter nach ThürVG
Erklärung zu Mindestlohn
Nachweis Haftpflichtversicherung

m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts: 13,02 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Hausmeisterdienst FÖZ Pestalozzi Ilmenau
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 262

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Ev. Kirchengemeinde Schmalkalden
Straße: Künkelsgasse 32
PLZ, Ort: 98574 Schmalkalden

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 432-04

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **98574 Schmalkalden, Kirchhof 3 Thüringen, BRD**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Sanierung Altes Dekanat & Anbau
Los 04 Dachdeckung/Dachklempnerarbeiten
- 350 m2 Tonziegeldeckung erneuern
- 30 m2 Verschieferung
- ca. 100 m Dachrinnen, Fallrohre, Material Titanzink
- 144 m2 Dachabdichtung + Dämmung Flachdach

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Gemeindehaus Ev. Kirchengemeinde
Zweck des Auftrags: Sanierung Fachwerkhaus & Anbau

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 17. KW 2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 44. KW 2019

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 21,22 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Los 04 Dachdeckung/Dachklempnerarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Architekt Dipl.-Ing. Karsten Merkel
Bechsteinstraße 3, 98617 Meiningen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 22.02.2019, um 10:30 Uhr
Eröffnungstermin: 22.02.2019, um 10:30 Uhr
Ort: Architekt Dipl.-Ing. Karsten Merkel
Bechsteinstraße 3, 98617 Meiningen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 22.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung (VOB/A) 79 263

a) **Auftraggeber:** Wohnungsgenossenschaft
„Altenburg- Glashütte“ eG
Barlachstraße 62
04600 Altenburg

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB//A
bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**
kein elektronisches Verfahren

d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung:**
Barlachstraße 49 – 52 (30 WE)
in 04600 Altenburg

f) **Art und Umfang der Leistungen:**

Los 1 Barlachstraße 49 -52 (30 WE)
ca. 5.800,00 m³ Teilrückbau Wohngebäude 6-geschossig, Typ WBS 70, ohne WDVS, einschl. Baustelleneinrichtung

g) **Erbringung von Planungsleistungen:** nein

h) **Aufteilung der Lose:** nein

i) **Ausführungsfristen:** 14. KW 2019. bis 20. KW 2019

j) **Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig

k) **Anforderungen der Vergabeunterlagen:** bis 11.02.2019
Ingenieurbüro
Daniel & Partner GmbH
Wettinerstr. 12
04600 Altenburg
Tel.: 03447 313393
FAX.: 03447 502888
E-Mail: IB.Daniel@t-online.de

l) **Kosten für die Versendung der Unterlagen:**
Schutzgebühr: 17,00 €
Porto: 6,00 €
elektronischer Versand des LV: 3,00 €
Zahlung bar bei Abholung oder per Überweisung:
Ingenieurbüro Daniel & Partner GmbH,
Wettiner Str. 12, 04600 Altenburg
Empfänger: Ingenieurbüro Daniel & Partner GmbH
BIC (SWIFT): GENODEF1SLR
IBAN: DE 12 8306 5408 0100 6800 10
Geldinstitut: VR - Bank Altenburger Land eG
Verwendungszweck: Teilrückbau MFH WAG 2019 – Los 1

m) **Versand der Vergabeunterlagen ab:** 11.02.2019

n) **Frist für den Eingang der Angebote:** 26.02.2019

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:** siehe k)

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
deutsch

q) **Ort und Zeit der Eröffnung der Angebote:** 26.02.2019
Ort: siehe k)
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) **geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) **Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweise zur Eignung:**
gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 und 3 VOB/A
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“, einschließlich Referenzliste sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen:
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen), der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft
- Eintragung in die Handwerkerrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste für Präqualifikation (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.
Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung.
Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 26.03.2019

w) **Nachprüfstelle:**
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wohnungsgenossenschaft „Altenburg- Glashütte“ eG

Altenburg, 30.01.2019
Der Vorstand

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 264

Bauvorhaben: **Abbruch Schulgebäude in Fehrenbach und Neubau Ortsteilspielplatz**
2. BA Spielplatzneubau

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Masserberg
Straße: Hauptstraße 37
PLZ, Ort: 98666 Masserberg
Telefon: 036870 5700
Telefax: 036870 57028
E-Mail: gemeindeverwaltung@masserberg.de
vertreten durch:
Name: Planungsbüro - bauprojekt -
Straße: Marienstraße 5
PLZ, Ort: 98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 703127
Telefax: 03685 703700

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung: **98673 Masserberg, OT Fehrenbach**
Zur Werraquelle 7

e) Art und Umfang, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Los 02 - Neubau Spielplatz einschl. Spielgeräte und Zaunanlage
270 m² Abbruch und Entsorgung bituminöse Verkehrsfläche-Schulhof
146 m² Wegebau, mit wassergebundener Decke
50 m² Stützwand aus bauseits vorhandenen Sandsteinen
140 m² Grünfläche mit bodendeckenden Pflanzen, Bäume-STU 12 - 14
1 St. Spielkombination für Kinder ab 4 Jahren
1 St. Kleinspielkombination für Kinder 1 - 3 Jahren
2 St. Federwippen
80 m² Falzschutzmatten
46 m Zaunanlage mit Einzel- und Drehflügeltor

f) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden nur für ein Los.

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
Zweck der baulichen Anlage: -
Zweck der Bauleistung:
Los 02 - Neubau Spielplatz einschl. Spielgeräte und Zaunanlage

h) Ausführungszeit: Los 02
Kalendertage 68
Beginn der Ausführungsfrist: ca. KW 16/2019
Ende der Ausführungsfrist: ca. KW 25/2019

i) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Planungsbüro - bauprojekt -
Marienstraße 5, 98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 703127, Fax: 03685 703700
info@bauprojekt-pfraenger.de

j) Entgelt für die Vergabeunterlagen:

Höhe:	Los 02 - 30,00 EUR
Zahlungsweise:	Banküberweisung
Empfänger:	Dierk Pfränger
IBAN:	DE48 8405 4040 1111 1011 98
BIC:	HELADEF1HIL
Geldinstitut:	Kreissparkasse Hildburghausen
Verwendungszweck:	Ausschreibung Los 02 - Neubau Spielplatz in Fehrenbach

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt i) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. In der Schutzgebühr ist die Mehrwertsteuer enthalten.

l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Masserberg
Hauptstraße 37, 98666 Masserberg

n) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
nur Bieter und deren Vertreter

o) Eröffnungstermin: 26.02.2019, Los 02: 10:00 Uhr
Ort: Gemeinde Masserberg
Gemeindeverwaltung,
Sitzungszimmer OG

p) Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung i. H. von 5 % Bruttoauftragssumme
Gewährleistung 5 % Bruttoabrechnungssumme

r) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Nachweise zur Eignung:
Nachweise gemäß § 6 (3) 2. Buchstaben a - i VOB/A und beiliegender Formulare

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 18.04.2019

u) Nebenangebote: zugelassen

v) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:
Planungsbüro - bauprojekt -
Marienstraße 5, 98646 Hildburghausen
Tel.: 03585 703127, Fax: 03585 703700
info@bauprojekt-pfraenger.de

Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 31 VOB/A):
Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 % - Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 7 VgV):
Landratsamt Hildburghausen
Vergabeausschuss des
Landkreises Hildburghausen
Tel.: 03685 4450 (Zentrale)

Öffentliche Ausschreibung (VOB/A) 79 265

a) Auftraggeber: AWG Wohnungsgenossenschaft eG
H.- Heine- Str. 56
04600 Altenburg

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB//A
bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Verfahren

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
Ludwig – Hayne - Str. 44 –46 (30 WE)
in 04600 Altenburg

f) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1 Ludwig- Hayne- Str. 44 – 46 (30 WE)

ca.	9.400,00 m³	Abbruch umbauter Raum - Wohngebäude Typ WM 3500 Reihe Magdeburg mit WDVS d= 80mm einschl. Baustelleneinrichtung
ca.	1.100,00 m³	Verfüllung Baugrube
ca.	1.150,00 m²	Geländeregulierung
ca.	120,00 m²	Wärmedämmverbundsystem, MiWo d = 120 mm, WLG 035

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung der Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 20. KW 2019. bis 26. KW 2019

j) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

k) Anforderungen der Vergabeunterlagen: bis 11.02.2019
Ingenieurbüro Daniel & Partner GmbH
Wettinerstr. 12
04600 Altenburg
Tel.: 03447 313393
FAX.: 03447 502888
E-Mail: IB.Daniel@t-online.de

l) Kosten für die Versendung der Unterlagen:
Schutzgebühr: 17,00 €
Porto: 6,00 €
elektronischer Versand des LV: 3,00 €

Zahlung bar bei Abholung oder per Überweisung:
Ingenieurbüro Daniel & Partner GmbH,
Wettinerstr. 12, 04600 Altenburg
Empfänger: Ingenieurbüro Daniel & Partner GmbH
BIC (SWIFT): GENODEF1SLR
IBAN: DE 12 8306 5408 0100 6800 10
Geldinstitut: VR - Bank Altenburger Land eG
Verwendungszweck:
Abbruch Wohngebäude AWG 2019 – Los 1

m) **Versand der Vergabeunterlagen ab:** 11.02.2019

n) **Frist für den Eingang der Angebote:** 26.02.2019

o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Ingenieurbüro Daniel & Partner GmbH
Wettinerstraße 12, 04600 Altenburg

p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
deutsch

q) **Ort und Zeit der Eröffnung der Angebote:** 26.02.2019
Ort: siehe o)
Uhrzeit: 11:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) **geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) **Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) **Nachweise zur Eignung:**
gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 und 3 VOB/A
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“, einschließlich Referenzliste sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen:
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen), der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft
- Eintragung in die Handwerkerrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste für Präqualifikation (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.
Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung.
Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 26.03.2019

w) **Nachprüfstelle:** Landratsamt Altenburger Land
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg

AWG Wohnungsgenossenschaft eG Altenburg

Altenburg, 30.01.2019
Der Vorstand

Investitionsausgaben des Thüringer Bauhauptgewerbes 2017 gesunken

Bei den Unternehmen des Thüringer Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sind 2017 die Investitionen gesunken, nachdem 2016 noch ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen war. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik investierten die Baubetriebe 54 Millionen Euro und gaben somit gegenüber dem Vorjahr rund 4 Prozent weniger für die Anschaffung von Sachanlagen aus (- 2 Millionen Euro).

In Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 50 Millionen Euro angelegt. Das entsprach dem Jahr 2016. Die Investitionen in Grundstücke mit und ohne Bauten beliefen sich auf 4 Millionen Euro (- 37 Prozent).

Der Tiefbau, der Branchenstärkste gemessen am Investitionsvolumen mit 33,5 Millionen Euro, hatte einen deutlichen Rückgang der Sachanlageinvestitionen zu verzeichnen (- 13 Prozent).

Die Investitionsquote (Verhältnis der Investitionen zum Gesamtumsatz) lag 2017 bei 3,2 Prozent und sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse
Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 11 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98
presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Ausschreibungsanzeiger - Thüringen - **Ihr Informations- und Werbeträger**

Gärtner Werner Bau GmbH

Schillerstraße 5 a
98554 Benshausen
Telefon: (03 68 43) 7 08 30
Telefax: (03 68 43) 6 01 26
E-Mail: werner-gaertner-bau@t-online.de
Internet: www.werner-gaertner-bau.de

Folgende Leistungen führen wir aus:

- Tiefbau- und Erschließungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Baugrubenaushub
- Baggerarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Außenanlagen